SC VICTORIA
SEIT 1895

Spielszene vom Rückspiel gegen Rugenbergen

Foto: Christian Küch

Ausgabe 01 Januar - März 2023

VEREINSNACHRICHTEN
VICTORIA POST

FUSSBALL / HOCKEY / TENNIS / LEICHTATHLETIK / HANDBALL / TISCHTENNIS / GYMNASTIK / TURNEN / KAMPFKUNST / GOLF

LABOR DR. HEIDRICH & KOLLEGEN

Vollblut, Herzblut … Victoria!

Sind Sie fit für den Wettkampf?

Dr. Jens Heidrich
Facharzt für
Laboratoriumsmedizin
und Hämostaseologie

Wir wissen, was in Ihnen steckt. Sie auch?

Als Mitglied beim SC Victoria haben Sie schon die Entscheidung getroffen, sich Zeit für Bewegung zu nehmen und Ihrem Körper damit einen gesundheitlichen Kick zu verschaffen. Auch wir haben uns Ihrer Gesundheit verschrieben und stehen Ihnen Frage und Antwort zu Ihren „inneren Werten".

Um gesund Sport zu treiben, empfiehlt sich ein Check-up der Leistungsfähigkeit – nicht nur für die Profis.

Ergänzend zur hausärztlichen Diagnostik ermitteln wir für Sie schnell und direkt in unserem Labor in Barmbek Ihre Werte. Wie steht es bei Ihnen zum Beispiel um…

- die Gesundheit von Nieren und Leber
- den Ausschluss einer Herzschwäche (BNP)
- den Fettstoffwechsel
- den Vitamin- und Mineralstoffhaushalt
- den Blutzuckerwert
- oder …?

Vereinbaren Sie einen Termin mit unseren Spezialisten für eine individuelle Beratung, und seien Sie wie wir weiterhin mit Vollblut und Herzblut ein Teil vom SC Victoria.

Wir beraten Sie gerne! Terminvereinbarung: 040 – 970 799 90

Labor Dr. Heidrich & Kollegen · Klinikweg 23 · 22081 Hamburg · Mail: info@labor-heidrich.de · www.labor-heidrich.de

INHALT

Fußball

9 Fußball-Liga/2. Herren
10 Untere Herren
11 Alte Herren Ü32/Senioren
13 Fußballfrauen
13 Fußballjugend

Handball

17 Immer mehr Zulauf für unsere Handballer

Leichtathletik

21 Jugend

Tennis-, Hockey- und Golfabteilung

25 Tennis
25 Hockey

Tischtennis

29 Tischtennis

Vereinsleben

4 Kontakt/Sportanlagen/Gastro
5 Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung
7 Vorwort
12 Abschied von Dieter Hemkhaus
19 Victoria vor 100 Jahren
23 Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Tennis-, Hockey- und Golfabteilung
32 Victoria gratuliert
33 Victoria trauert
34 Neue Mitglieder

Das Porträt

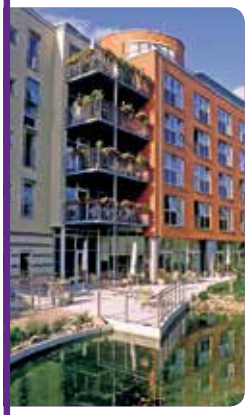
28 Jan Patrick Laicher

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe Donnerstag, 25. Mai 2023

Alle Trainingszeiten unter www.sc-victoria.de

Der Partner für Senioren in Hoheluft

Seniorenzentrum St. Markus
Gärtnerstraße 63, 20253 Hamburg
Tel. (040) 40 19 08-0, Fax (040) 40 19 08-99
E-Mail: info.stm@martha-stiftung.de



- Vollstationäre Wohnpflege
- Ambulante Pflege zu Hause
- Kurzzeitpflege und Probewohnen
- Tagespflege
- Vorsorge mit der SVS-Karte / Betreutes Wohnen zu Hause
- Mittagstisch im Café Venedig und Essenlieferung nach Hause
- Seniorenwohnungen mit Service in Eimsbüttel und Eidelstedt
- Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz
- Angehörigenbeirat und Förderkreis
- Zertifiziert nach Diakonie-Siegel Pflege 3.0 und DIN EN ISO 9001 : 2015
- Träger des Deutschen Altenpflegepreises
- Ausgezeichnet als „Bester Arbeitgeber im Gesundheitswesen“ bundesweit Platz 3

St. Markus
SENIORENZENTRUM

martha-stiftung.de

KONTAKT/SPORTANLAGEN/GASTRO

KONTAKT

Sport-Club Victoria Hamburg von 1895 e.V.

GESCHÄFTSFÜHRER
Timm Kartheuser · E-Mail: timm.kartheuser@sc-victoria.de

Geschäftsstellen

Lokstedter Steindamm 87 · 22529 Hamburg
Telefon 040/422 51 60 · Fax 040/42 91 23 06 · www.sc-victoria.de
E-Mail: info@sc-victoria.de
Öffnungszeiten:

Montag	17 - 20 Uhr	Dienstag	11 - 13 Uhr
Mittwoch	12 - 14 Uhr	Donnerstag	17 - 21 Uhr
Freitag	11 - 13 Uhr		

Tennis/Hockey/Golf

Lokstedter Steindamm 72 · Gastronomie 56 77 30
Telefon 040/54 70 99 30 · Telefax 040/54 70 99 32
E-Mail: tennis@sc-victoria.de
Öffnungszeiten:

Montag	13 - 15 Uhr	Dienstag	17 - 19 Uhr
Donnerstag	15 - 17 Uhr		

GASTRONOMIEN

Victoria Klause

Lokstedter Steindamm 87 · 22529 Hamburg · Telefon 040/420 87 04

Tennis Gastro

Lokstedter Steindamm 72 · 22529 Hamburg · Telefon 040/56 77 30

VICTORIA WERBUNG

Gregor V.R. Lotz · E-Mail: info@victoria-werbung.de

SPORTANLAGEN/PLATZWARTE

LS 87	Werner Kaminski, Tanyel Erengün
LS 52	Holger Ramcke, Gerd Malz
LS 72	Michael Angerer, Andreas Krause
GS 67	Manfred Wenzel
	Edwin Lüdtke

ANSPRECHPARTNER

FUSSBALL
David Eybächer
david.eybaecher@sc-victoria.de
Torben Bieler
torben.bieler@sc-victoria.de
Guido Weber
guido.weber@sc-victoria.de

TENNIS
Sebastian Clausen
0172-5471239

HOCKEY
Fritz Burkhardt
hockey@sc-victoria.de

TURNEN/GYMNASTIK/YOGA
Ramona Ziegenhahn
0162-325 82 63
ramona.ziegenhahn@
sc-victoria.de

LEICHTATHLETIK
Lars Kopper
lkopper67@gmail.com

HANDBALL
Lennart Wiehler
0176-80210161
lewiehler@web.de

TISCHTENNIS
Doris Heidhoff
doris.heidhoff@web.de

KAMPFKUNST
Kolja Kassner
0163 - 164 22 17

GOLF
Willi Andresen
0171-838 85 51
golf@sc-victoria.de

VORSTAND

1. VORSITZENDER
Ronald Lotz
Tel. über die Geschäftsstelle
040/422 51 60
ronald.lotz@sc-victoria.de

2. VORSITZENDER
Heiner Helmke
Tel. 040/56 73 59
heinrich.helmke@sc-victoria.de

SCHATZMEISTER
Ernst Lange · ernst.lange@sc-victoria.de

VEREINSJUGENDWART
Ramona Ziegenhahn · Tel. 0162 - 325 82 63

1. BEISITZER
Inge Reinecke · Tel. 040/560 30 63

2. BEISITZER
Rainer Fricke - rainer-fricke@sc-victoria.de

SPORTWART
Rainer Andresen · rainer.andresen@sc-victoria.de

KONTEN

S.C. Victoria Hamburg von 1895 E.V.
Bank: Hamburger Sparkasse
IBAN DE19 2005 0550 1259 1206 06 · BIC HASPDEHHXXX

Spendenkonto

S.C. Victoria Hamburg von 1895 E.V.
Bank: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE67 2005 0550 1259 1275 02 · BIC: HASPDEHHXXX

Jugend-Stiftung

Victoria-Jugend-Stiftung
Bank: Hypovereinsbank
IBAN: DE27 2003 0000 0649 9008 00 · BIC: HYVEDEMM300

VICTORIA POST

Herausgeber

Sport-Club Victoria Hamburg von 1895 e. V.

Redaktion

Heiner Helmke · Telefon 040 / 56 73 59
E-Mail: heinrich.helmke@sc-victoria.de

Layout

Blood Actvertising GmbH und Kirsten Weckel

Druck und Vertrieb

Postverlagsort Hamburg
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Druck: MHD Druck und Service GmbH

EINLADUNG

zur ordentlichen Mitgliederversammlung am

Mittwoch, den 31. Mai 2023, um 19.00 Uhr

in der Victoria Klause, Lokstedter Steindamm 87 (Tribüne)

TAGESORDNUNG

1. Wahl eines Versammlungsleiters
2. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Ehrungen
4. Bericht des geschäftsführenden Vorstandes
5. Berichte der Abteilungen, Ausschüsse und des Beirats
6. Rechnungslegung 2022
   Genehmigung der Jahresabschlüsse Hauptverein und THG-Abteilung
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
9. Genehmigung der Haushaltsvoranschläge 2023
   Hauptverein und THG-Abteilung
10. Wahlen
    a) geschäftsführender Vorstand:
       2. Vorsitzender
       2. Beisitzer
       Bestätigung der Vorsitzenden des Jugendausschusses
    b) Rechnungsprüfer

    Eine Liste mit Wahlvorschlägen liegt auf der Geschäftsstelle aus.

    (Weitere Wahlvorschläge müssen spätestens vier Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich auf der Geschäftsstelle vorliegen).
11. Bestätigung der Abteilungsvorsitzenden
12. Bestätigung einer Beitragsordnung
    (liegt aus und wird vorher auf unserer Website veröffentlicht)
13. Anträge

    (Anträge müssen spätestens vier Wochen vor der Mitgliederversammlung im Internet bekannt gegeben werden und schriftlich auf der Geschäftsstelle vorliegen)
14. Verschiedenes

Der Vorstand

Eine Ergänzung der Tagesordnung ist möglich. Eine überarbeitete Version würde dann fristgerecht und satzungskonform auf unserer Homepage veröffentlicht werden.

Erst checken, dann behandeln

Ganz gleich ob Hund, Katze oder Pferd – ein Wurmbefall ist nichts Ungewöhnliches. Eine regelmäßige Wurmkur alle 3 Monate war lange das Maß aller Dinge. Doch warum den Körper Ihres Tieres auf Verdacht hin mit einem Medikament belasten oder Resistenzen riskieren?
Mit dem neuen Profi-Labortest von ALAVET ermitteln Sie, ob eine Wurmkur überhaupt notwendig ist.

Und so funktioniert der ALAVET CHECK:

Ganz einfach das Test-Kit bestellen, an drei aufeinanderfolgenden Tagen Kotproben sammeln und den Test portofrei ins ALAVET Labor einsenden. Das Ergebnis erhalten Sie ganz bequem via Email schon nach 1-2 Tagen. Eine mögliche Medikation übernimmt Ihr Tierarzt, der auf Wunsch ebenfalls über die Befundung informiert wird.

Der ALAVET CHECK – erhältlich ab 15. Dezember 2020 unter www.alavet.de – sollte regelmäßig alle 3 Monate durchgeführt werden.

ALAVET

Klinikweg 23 I 22081 Hamburg
info@alavet.de I www.alavet.de

VORWORT

Es war auf dem Neujahrsempfang des Eidelstedter SV Mitte Januar 2023, auf dem die Vizepräsidentin des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), Kerstin Holze, sich u. a. einem Thema widmete, das in Anbetracht des nach den Mitgliederverlusten durch die Coronawelle wieder ansteigenden Interesses an einer Vereinsmitgliedschaft zunehmend an Bedeutung gewinnen wird: das ehrenamtliche Engagement, vor allem von Trainern und Betreuern, das in eine Krise geraten ist und nichts Gutes für die Zukunft erwarten lässt.

Der Coach und Unternehmensberater Stefan Clotz hatte es auf dem Forum zuvor bereits kritisch auf den Punkt gebracht: die heutige Zeit ist in den Familien häufig geprägt von durchgeplanten Tagesabläufen, in denen für neue Engagements kaum noch Platz ist. Eine Erkenntnis, die angesichts oft langer Wartelisten vor allem im Jugendbereich zunehmend erhebliche Folgen für eine engagierte Vereinsarbeit haben dürfte.

Es ist daher wohl durchaus angebracht, angesichts dieser Beurteilung einen Blick auf unsere eigene Vereinsarbeit zu werfen. Zunächst ist festzustellen, dass der SC Victoria, wie bereits des Öfteren erwähnt, im Gegensatz zu vielen anderen Vereinen glücklicherweise ja nur unwesentliche Mitgliederverluste während der Corona-Pandemie zu verzeichnen hatte. Ein wesentlicher Faktor dafür dürfte ohne Zweifel das Engagement unserer ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter gewesen sein, das vor allem bei den Jugendlichen sehr gut ankommt. Nicht zu vergessen sind auch die zahlreichen Eltern, die die sportliche Leidenschaft ihrer Kinder auf verschiedenste Weise unterstützen.

Daher ist es wohl überfällig, an dieser Stelle einmal ein riesiges Dankeschön an das große Team unserer ehrenamtlichen Unterstützer und Helfer sowie an zahlreiche Eltern auszusprechen, das umso höher zu bewerten ist, als eine weitere Komponente, nämlich das leider nur sehr eingeschränkte Platz- oder Hallenangebot - ohne Verschulden des Vereins - doch noch zu wünschen übrig lässt und immer wieder zu Kompromissen zwingt, die in den allermeisten Fällen aber von allen akzeptiert werden.

Dennoch sollte diese Verbundenheit die Basis bilden, auch für einen zu erwartenden weiteren Mitgliederzuwachs gewappnet zu sein. Dabei soll nicht verschwiegen werden, dass die meisten ehrenamtlich Tätigen ihre Impulse oft durch die angestellten Mitarbeiter unseres Vereins erhalten. Und auch auf dieser Ebene ist der SC Victoria hervorragend aufgestellt, zumal hier ebenfalls zu erkennen ist, dass neben der beruflichen Tagesarbeit viel Herzblut eingebracht wird.

Somit kann das Fazit gezogen werden, dass dem SC Victoria auf dieser Grundlage, die hoffentlich noch lange Bestand haben wird, vor der Zukunft nicht bange sein muss.

◆

Zum Vormerken: Die turnusmäßige Vorstandssitzung mit dem Beirat ist für Montag, d. 8. Mai 2023 um 18.00 Uhr im Presseraum vorgesehen. Eine Stunde später findet an gleicher Stelle die Erweiterte Vorstandssitzung statt. Die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung des SC Victoria ist für den 31. Mai 2023 um 19.00 Uhr geplant (s. auch Einladung). Auf der Tagesordnung stehen dann u. a. auch Wahlen für einzelne Vorstandspositionen, in diesem Fall die für den 2. Vorsitzenden sowie für den 2. Beisitzer. Für das am 10. Juni 2023 geplante Blau-Gelbe Forum ergehen gesonderte Einladungen.

H. Helmke

rio
regalsystem

ZEITLOS. INDIVIDUELL. EINFACH. ERWEITERBAR.
LANGLEBIG. STABIL. NACHHALTIG.

www.rio-regalsystem.de
Tel. 040 - 334 28 292

Eppendorfer Weg 119
20259 Hamburg

Öffnungszeiten: Mo - Fr 11 - 18 Uhr und Sa 11 - 16 Uhr

FUSSBALL

FUSSBALL-LIGA

Kurz vor dem Jahreswechsel übernahm der vormalige Trainer unserer U23 Joshua Krause das Amt als Cheftrainer der Ligamannschaft des SC Victoria und löste damit Sören Titze ab.

Nach nicht einmal einer Woche Training mit seiner neuen Mannschaft, stand Josh bereits am 25. November des Vorjahres auswärts beim **HSV III** an der Seitenlinie und musste dort leider eine **1:3-Niederlage** zum Debüt einstecken, nachdem Filip Müller zwischenzeitlich zum 1:1 ausgleichen konnte.

Das zweite Spiel lief dann schon deutlich positiver für den Neuen, denn gegen **Buchholz 08** konnte das Team einen wichtigen Sieg kurz vor der Winterpause einfahren. Bei dem **3:2-Erfolg** traf neben Vincent Boock auch Luca Ernst.

Es folgte eine Reihe von Testspielen, mit denen die Winterpause überbrückt wurde. Dort konnten unter anderem Siege gegen die eigene U23 und gegen den SC Poppenbüttel erkämpft werden. Allerdings verlor man den letzten Test gegen den möglichen kommenden Oberliga-Aufsteiger ETSV Hamburg mit 3:4.

Über die Winterpause gab es einige personelle Veränderungen. Während Jannes Arndt und Alessio Höcker den Verein verließen, kamen Johannes Stender von Hamm United und Marlon Glass, der zuletzt bei der U19 vom ETV kickte, neu hinzu. Des Weiteren brachte der neue Trainer seinen Schützling Emin Brobbey aus der U23 mit zu den ersten Herren.

Der Auftakt in das Jahr 2023 wurde anschließend leider beim Nachbarn **ETV** mit **0:2** verloren, und auch danach kam das neu formierte Team noch nicht richtig in die Gänge. Mit **3:5** gingen im ersten Heimspiel des Jahres die Punkte an den direkten Konkurrenten **Concordia**. Immerhin zeigte die Offensive um Dennis Bergmann und Nick Scharkowski, dass sie weiterhin hungrig auf Tore ist.

Spielszene vom Rückspiel gegen Union Tornesch

Foto: Christian Küch

Den ersten Punkt im neuen Jahr errangen unsere Jungs dann endlich im folgenden Spiel bei **Union Tornesch**. Lange sah es sehr gut aus, denn nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich zum 1:1 durch Dennis Bergmann konnte Vincent Boock in der 70. Minute auf 2:1 für den SCV erhöhen. Ärgerlich also, dass Torwart Dennis Lohmann in der 84. Minute doch noch einmal hinter sich greifen musste. Endstand **2:2**.

Spielszene vom Rückspiel gegen SV Rugenbergen

Foto: Christian Küch

Auswärts beim Kellerkind **SV Rugenbergen** konnte Joshua Krause dann endlich wieder drei Punkte feiern und mit einem **2:0** zurück an die Hoheluft kehren.

Einen erneuten Dämpfer jedoch brachte dann das Heimspiel gegen den **FC Süderelbe**. Es war ein gebrauchter Tag, der einen **0:3**-Sieg für die Gäste bescherte.

Trotz der durchwachsenen Ergebnisse ist eine Aufbruchsstimmung an der Hoheluft zu spüren, und es ist klar erkennbar, dass Joshua Krause und sein Trainerteam für frischen Wind und eine positive Entwicklung sorgen.

Spielszene vom Rückspiel gegen FC Süderelbe

Foto: Christian Küch

Fernando Venturino

FUSSBALLHERREN

2. Herren

Als durchaus zufriedenstellend konnte man den Auftritt unserer 2. Herren bis zum Beginn der Rückrunde in der Hammoniastaffel der Landesliga bewerten. Kleiner Wermutstropfen: Leider hatte sich die in dieser Klasse überforderte Mannschaft von Rasensport Uetersen zwischenzeitlich vom Spielbetrieb zurückgezogen, sodass der 13:0-Kantersieg aus der Hinrunde aus der Wertung genommen wurde und somit nicht in die Punktspielbilanz einbezogen wird. Daher muss der in unserer Vorausgabe veröffentlichte Zwischenstand von 23 Punkten und 43:35 Toren nach 16 Spieltagen auf 20 Punkte und 30:35 Tore korrigiert werden.

Auch der weitere Saisonverlauf ließ erst einmal darauf schließen, dass man das bisherige Abschneiden weiterhin bestätigen kann. Immerhin gelang zunächst nach zweimaligem Zwei-Tore-Rückstand durch einen Treffer von Emil Leon Brobbay in der Schlussminute ein respektables **3:3** gegen das Spitzenteam von **BU**. Danach allerdings lief nicht mehr viel zusammen. Vom Tabellen-Vorletzten **HNT** trennte man sich lediglich mit einem **1:1**-Unentschieden, gefolgt von zwei deftigen Schlappen gegen den Lokalrivalen **Eintracht Lokstedt (0:4)** und gegen den **FC Alsterbrüder (0:7)**.

Erst das knappe **1:2** gegen **Nikola Tesla** schien die Mannschaft wieder in die Spur gebracht zu haben, bevor erneut gegen eine weitere Spitzenmannschaft, gegen den **TSV Niendorf 2**, deutlich mit **1:5** der Kürzere gezogen wurde.

Dennoch dürfte die Mannschaft mit aktuell **22 Punkten** nach 21 Partien und einem Torverhältnis von **36:57 Toren** sieben Spieltage vor Schluss kaum mehr in Abstiegsgefahr geraten.

H. Helmke

Untere Herren

Erneut war meine Bitte, mir direkte Beiträge aus den jeweiligen Mannschaftskreisen unserer Unteren Herrenmannschaften zuzusenden, leider vergeblich. Daher musste ich mit einiger Mühe den weiteren Saisonverlauf aus den Statistiken des Hamburger Fußball-Verbandes einholen.

Ich wiederhole daher mein dringendes Anliegen, mir wenigstens zum Saisonende für die nächste Ausgabe unserer Vereinszeitung einen Bericht aus dem jeweiligen Mannschaftskreis zukommen zu lassen.

3. Herren

Hatte man nach Abschluss der Hinserie noch die zarte Hoffnung gehegt, das Team könne sich in der Spitzengruppe der Staffel 5 in der Kreisliga etablieren, so muss man nach dem weiteren Verlauf der Saison konstatieren, dass diese Ambitionen ad acta gelegt werden müssen. Hinzu kommt, dass auch hier das Ergebnis gegen den SV Lurup 2 (6:0) wegen dessen Rückzug nicht in die Bilanz einfließen wird.

Dem zuletzt hier erwähnten 5:0-Erfolg gegen die 3. unseres Nachbarn ETV folgten nämlich ein **1:3** bei **Union Tornesch 3** sowie eine **0:3-Pleite** zuhause gegen die **Spfr. Holm**. Zwar siegte die Mannschaft danach mit **3:1** bei **Roland Wedel**, doch wirkte die anschliessende **2:3-Niederlage** gegen den **FC Hamburger Berg** umso ernüchternder, als man das Hinspiel noch mit 7:1 für sich entschieden hatte.

Beim Spitzenreiter **Egenbüttel 2** musste man dann beim **0:5** die klare Überlegenheit des Gegners anerkennen, einem Gegner, dem man im Hinspiel nur knapp mit 0:1 unterlegen war. Die folgende Begegnung bei der **2.** des **SC Nienstedten** endete nach zweimaligem Rückstand lediglich mit einem **2:2-Unentschieden**, wobei auch hier das Ergebnis des Hinspiels (8:1) ein anderes Resultat erwarten ließ. Diese Erkenntnis setzte sich gegen die **Spvgg. Groß-Flottbek** fort, bei der man in der Hinrunde mit 6:3 erfolgreich war, jetzt aber zuhause nach einer 1:0-Halbzeitführung noch mit **2:4** verlor.

Derzeit nun rangiert die Mannschaft nach 23 Spieltagen mit 35 Punkten und 71:46 Toren auf Platz 5 der Tabelle.

4. Herren

Jenseits von Gut und Böse rangieren unsere offenbar knapp besetzten 4. Herren in der Staffel 6 der Kreisliga derzeit auf **Platz 8**. Und ähnlich wie es der Tabellenplatz aussagt, verliefen auch die jüngsten Ergebnisse. Zunächst handelte man sich eine **0:3-Niederlage** beim Spitzenreiter und möglichen Aufsteiger, der **2.** des **VfL 93**, ein, ehe die Partie bei **Eintracht Lokstedt 2** mit **2:0** gewonnen wurde. Ein wahres Schützenfest feierte das Team dann mit dem **8:1** beim Schlusslicht, den **Nordlichtern im NSV**.

Gegen den **SV Groß-Borstel**, der ebenfalls noch Aufstiegsambitionen hegt, gab es anschließend ein deutliches **1:4**, gefolgt von einem **2:2** bei der **6.** des **HSV**, wo man nach einem 0:2-Rückstand wenigstens noch einen Punkt retten konnte. Leider musste man die jüngste Partie gegen den Tabellennachbarn **TSV Niendorf 4** absagen, da man keine Mannschaft zusammenbekam.

Somit kommen unsere 4. Herren nach 20 angesetzten Begegnungen auf **28 Punkte** und **44:43 Tore**.

5. Herren

An der zuletzt an dieser Stelle beschriebenen Situation der 5. Herren in der Staffel 6 der Kreisklasse hat sich noch nicht viel geändert. Derzeit liegt die Mannschaft nach 21 absolvierten Begegnungen mit **15 Punkten** und **34:85 Toren** weiter auf dem vorletzten Rang und damit auf einem Abstiegsplatz. Dennoch ist nicht aller Tage Abend, denn der Tabellen-Drittletzte weist bei zwei mehr ausgetragenen Spielen die gleiche Punktzahl auf.

Zunächst hatte es bei der **6.** des **FC St. Pauli** ein **2:5** gegeben, ehe mit dem **3:1** bei der **2.** des **SV Eidelstedt** ein kurzer Hoffnungsschimmer aufleuchtete, der jedoch schnell wieder erlosch, als man gegen **GW Eimsbüttel 3** mit **0:4** den Kürzeren zog. Auch das darauffolgende **1:4** beim **SC Sternschanze 4** machte nicht gerade Mut. Zuletzt aber dürfte erneut Zuversicht eingekehrt sein, bezwang man doch die **2.** von **Teutonia 10** mit **4:1**. Somit sollte das Hauptaugenmerk wohl auf den Partien gegen die ebenfalls in den unteren Gefilden platzierten Mannschaften, den Hamburg Hurricanes 3 und der 2. von Union 03, liegen, gegen die man in den Hinspielen immerhin mit 5:3 bzw. 2:1 gewinnen konnte.

6. Herren

Ähnlich wie unsere 4. Herren tummeln sich die 6. Herren in der Staffel 2 der Kreisklasse frei von allen Ambitionen ebenfalls im gesicherten Mittelfeld der Tabelle. So geben die letzten Resultate denn auch kaum Rätsel auf.

Dem letzten Bericht an dieser Stelle folgte erst einmal ein **2:1** gegen den **TSV Niendorf 5**, dem sich ein **2:2** bei der **4.** des **USC Paloma** anschloss, bei dem man eine 2:0-Führung kurz vor Schluss noch aus der Hand gab. Danach setzte es mit einem **1:3** gegen den einstmals im Hamburger Amateurfußball durchaus eine Rolle spielenden **TSV DuWo 08** eine Niederlage, der sich eine weitere mit dem **1:4** bei der **2.** des **TSC Wellingsbüttel** anschloss.

Ein **4:1-Sieg** gegen die **Hamburg Hurricanes 2** bescherte dann wieder ein Erfolgserlebnis, ehe man sich mit **2:4** bei der **2.** des **TuS Holstein Quickborn** geschlagen geben musste, dem eine weitere Niederlage mit **3:4** gegen die **3.** des **VfL 93** folgte.

Nach 23 Spieltagen findet sich die Mannschaft mit **25 Punkten** und **47:61 Toren** auf Rang 11 der Tabelle wieder.

8. Herren

Viel Freude machen uns weiter unsere 8. Herren, das Trymax-Team, das in der Staffel 4 der Kreisklasse B klar auf Aufstiegskurs liegt. Zwar rangiert die Mannschaft derzeit nur auf **Platz 2** der Tabelle - mit sieben Punkten Vorsprung vor dem Tabellendritten Bramfeld 4 -, doch kann der Spitzenreiter Eintracht Fuhlsbüttel (Gefängnisinsassen) nicht aufsteigen, da er aus nachvollziehbaren Gründen nur Heimspiele absolvieren darf.

Die Ergebnisse im Berichtszeitraum waren jedenfalls nahezu makellos. Einem 2:1 gegen den **TSV Niendorf 7** schloss sich ein **7:1-Kantersieg** bei **GW Eimsbüttel 5** an. Nach dem **2:1** gegen **West Eimsbüttel 3** gab es erneut ein deutliches Resultat, als man die **2.** von **Stellingen 88** mit **6:0** nach Hause schickte, wobei alle Treffer erst in der zweiten Halbzeit fielen. Auch in der vielleicht schon vorentscheidenden Partie gegen die **4.** des **Bramfelder SV** blieb die Mannschaft erfolgreich und sicherte sich nach einer 4:1-Pausenführung den endgültigen **5:3-Sieg** in der vorletzten Spielminute durch ein Tor von Leon Pascal Kroiß. Eine besondere Genugtuung dürfte die letzte in diesen Berichtszeitraum fallende Begegnung bei **Eintracht Fuhlsbüttel** gewesen sein, die nach dem 2:1 im Hinspiel erneut, dieses Mal mit 4:3, für Blau-Gelb entschieden wurde.

Damit weisen unsere 8. Herren nach 23 Spieltagen eine imponierende Bilanz von **50 Punkten** und **73:31 Toren** auf.

H. Helmke

Alte Herren Ü32

Der Alltag hat sie wieder. Und er gestaltet sich für unsere frisch gebackenen deutschen Ü32-Meister schwieriger als wohl angenommen. Denn mit der Ü32 des Harburger TB ist ihnen in ihrer Staffel ein ebenbürtiger Konkurrent erwachsen, der derzeit sogar die Nase vorne hat.

Dieser Konkurrent war es dann auch, der unserer Mannschaft gleich im ersten Saisonspiel mit 3:1 die bisher einzige Niederlage zugefügt hat. Besonders schmerzlich, dass ausgerechnet unser langjähriger Ligaspieler Sergej Schulz, jetzt im Harburger Dress, mit zwei Treffern den Hauptanteil daran trug. Diese Partie fand allerdings schon vor dem großen Triumph statt, und vielleicht hatte man da ja schon das größere Ziel im Auge.

Die darauffolgenden Partien in der Hinrunde, die man mit 24 Punkten und 37:13 Toren abschloss, verliefen dann recht erfolgreich, sieht man einmal von den Unentschieden in Osdorf gegen TuS (2:2), gegen Halstenbek/Rellingen (0:0) und in Altenwerder (1:1) ab. Diese Punktverluste fielen jedoch kaum ins Gewicht, da auch der HTB bei zwei Begegnungen Federn gelassen hatte, nämlich in Osdorf unentschieden spielte und gegen HR sogar verlor.

Als die Harburger zum Rückspiel an der Hoheluft antraten, betrug der blau-gelbe Rückstand vier Punkte. Noch im alten Jahr musste also ein Sieg her, um die Chance auf den Gruppensieg zu wahren. Und das Vorhaben gelang. U. a. dank zweier Treffer von Till Furthmann siegte das Team mit 3:2 und kam damit wieder bis auf einen Punkt an die Harburger heran.

Mit einem 3:0-Sieg bei Eintracht Lokstedt wurde das alte Jahr dann abgeschlossen. Die erste Partie in diesem Jahr endete gegen TuS Osdorf wiederum mit einem Remis (1:1), was zur Folge hat, dass man, will man den Staffelsieg erringen und damit in das Hamburger Endspiel einziehen - ein Sieg dort ist Voraussetzung für die weiterführenden Meisterschaften - die noch ausstehenden Begegnungen gewinnen sollte und dabei auf einen Ausrutscher des HTB hoffen muss.

H. Helmke

Senioren

Ü40 startet erfolgreich in das Fußballjahr 2023

Bereits am 15. Januar war die Winterpause für die 1. Senioren des SC Victoria vorbei. Ab 10:00 Uhr rollte wieder der Ball im Rahmen der 1. Runde des Deutschen Ü40-Pokals. Auf dem Kunstrasenplatz am Saseler Parkweg trafen die Mannen von Trainer Ronald Lotz auf den **TSV Sasel**, der in der Parallelstaffel, der Verbandsliga 02, ebenfalls auf höchstem Hamburger Seniorenlevel spielt.

Entsprechend ambitioniert gingen beide Teams von Beginn an zur Sache, und bereits nach 6. Minuten erzielte TSV-Torjäger Maik Luttermann überraschend die 1:0-Führung für Sasel. Überraschend deshalb, weil der SC Victoria als eindeutiger Favorit ins Spiel gegangen war, schließlich waren die Blau-Gelben bei der letzten Ausgabe des Deutschen Ü40-Pokals erst im Finale an der Traditionself von Bayer Leverkusen denkbar knapp mit 0:1 gescheitert.

Der sich daraus ableitenden Favoritenrolle wurde der letztjährige Hamburger Meister dann aber im weiteren Verlauf der Partie durchaus gerecht. In der 17. Minute erzielte der überragende Till Furthmann den 1:1-Ausgleich. Kurz nach der Pause drehten Martin Weiss (40.) und erneut Furthmann (41.) die Partie. Der TSV Sasel versuchte umgehend, diesen Doppelschlag zu beantworten, blieb mit seinen Angriffsbemühungen aber immer wieder an einer gut gestaffelten Victoria-Defensive um Michael Ahlers, Stefan Siedschlag und Martin Weiss hängen. Kam die Heimelf doch einmal durch, vereitelte ein bestens aufgelegter Victoria-Schlussmann Oliver Hinz sämtliche Großchancen. Lediglich Knut Witthöfft gelang in der 58. Minute der Anschlusstreffer, bei dem es bis zum Ende dann allerdings blieb. Nach dem **3:2-Sieg** steht der SC Victoria verdient in der nächsten Runde und wartet gespannt auf die Auslosung des nächsten Gegners.

Mit dem unabhängig vom Deutschen Fußball-Bund organisierten Deutschen Ü40-Pokalwettbewerb hat der Seniorenfußball einen weiteren bundesweiten Wettbewerb, an dem Traditionsmannschaften der Bundesligisten, ehemalige Teilnehmer der DFB-Ü-Meisterschaften in Berlin, Pokalsieger der Landesverbände sowie weitere interessierte Mannschaften teilnehmen. Nach mehreren meist regional ausgelosten Vorrunden findet die Endrunde im Oktober in Frankfurt statt.

Über einen Monat nach dem Sieg in Sasel ging es im nächsten Pokalwettbewerb weiter. Am 19. Februar traf die Ü40 im Achtelfinale des Heini-Jöns-Pokals des Hamburger Fußballverbandes auf die erste Senioren-Mannschaft von **Vorwärts Wacker Billstedt** (Landesliga) und erreichte mit 4:0 souverän das Viertelfinale. Die Torschützen waren Till Furthmann (15.) sowie Mohamed-Kamil Mouktar, der allein drei Treffer (23., 49. und 68.) erzielte.

In der Meisterschaft startete der Tabellenführer der Verbandliga 01, der sage und schreibe seit gut zehn Jahren in Punktspielen in Hamburg nahezu ungeschlagen ist, - die beiden in diesem Zeitraum verlorenen Spiele gegen den Nachbarn HEBC hatten fast Freundschaftsspiel-Charakter, da man als Meister bereits feststand - zehn Tage nach dem Pokalerfolg mit einem auch in der Höhe verdienten 6:0 gegen den Tabellenletzten Teutonia 10 in die Rückrunde. Damit führt das Team nach 14 Spielen mit 38 Punkten und 11 Punkten Vorsprung die Tabelle vor dem Zweiten SV Lieth klar an. Der Kurs geht wieder deutlich in Richtung Meisterschaft. Ziel ist das Erreichen der DFB-Ü-Meisterschaften in Berlin im September, aber bis dahin ist es noch ein weiter Weg.

Aktuell konzentriert sich die Mannschaft um Ex-St. Pauli-Profi Marius Ebbers auf den Sieg in der eigenen Staffel, dann folgen im Idealfall das Hamburger Endspiel gegen den Sieger der Parallelstaffel (aktuell Atlantik 97) und die Norddeutschen Meisterschaften, deren Gewinn die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft bedeuten würde.

T. C.

Abschied von Dieter Hemkhaus

Dieter Hemkhaus

Am 5. Februar 2023 ist unser Ehrenmitglied **Dieter Hemkhaus** mit 82 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit verstorben. Dieter, in Hamburg geboren, hat sich in seiner über 70-jährigen Mitgliedschaft für den SC Victoria überaus verdient gemacht. Zunächst als Aktiver hat er als Torhüter maßgeblich dazu beigetragen, dass die 2. Fußballherren sich mehrmals mit der Hamburger Meisterschaft bei den Unteren Herren sowie mit dem Sieg im begehrten Heino-Gerstenberg-Pokal schmücken konnten. Vor allem ihm war es zu verdanken, dass sich die Mannschaften, in denen er mitwirkte - zuletzt bei den Super-Senioren - stets als verschworener ‚Haufen' erwiesen. Darüber hinaus war er sich nicht zu schade, bei größeren Vereinsprojekten wie jüngst beim Umbau der Victoria Klause mit kostbarem Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Doch nicht nur als Aktiver und Ratgeber hat Dieter Hemkhaus seine Spuren in der Vereinshistorie hinterlassen. So hat er auch zehn Jahre lang von 1992 bis 2001 als 3. Vorsitzender die Geschicke im Verein mitbestimmt.

In einer bewegenden Abschiedsfeier in der Victoria Klause Ende Februar, zu der seine Frau Sabine geladen hatte und der zahlreiche Weggefährten gefolgt waren, erinnerten sein Mannschaftskamerad Erwin Jürs, sein letzter Mannschaftsführer Siegfried Knodel sowie sein Sohn Ulfert an einen Victorianer, für den sein Verein sprichwörtlich die zweite Heimat geworden war. Bis zum Ende des letzten Jahres nahm er daher den Weg einmal wöchentlich über gut 40 Kilometer von seinem Wohnort Hammoor zur Hoheluft auf sich, um kein Training seiner Super-Senioren zu versäumen und sich sogar noch für ein Punktspiel zur Verfügung zu stellen.

Wie sehr sein großes Herz an unserem Verein hing, wird auch dadurch unterstrichen, dass es sein Wunsch war, die Trauergemeinde zu bitten, für unsere Fußball-Jugendabteilung zu spenden.

Für sein großes blau-gelbes Engagement sprechen wir an dieser Stelle unseren tiefen Dank aus. Als letzten Gruß durften wir ihm ein gelbes Trikot mit seinem Namen und der Nr. 1 mit auf seinen letzten Weg geben.

Für den SC Victoria H. Helmke

Garden Art

Garten- und Landschaftsbaugestaltung seit 1989

Partnerschaft für Luftgüte und schadstoffarme Mobilität

Wir bewegen Hamburg!

Garden Art | Norbert Heymann
Kroonstücken 10 | 22045 Hamburg
www.gardenart-heymann.de
PQ VOL ZERTIFIZIERT
Zertifikatsnr.: 020 133 245 49

Telefon: 040 / 6 91 53 59
Telefax: 040 / 6 91 53 60
info@gardenart-heymann.de

FUSSBALLFRAUEN

Durchwachsene Vorbereitung bei unseren 1. Frauen

Bevor wir auf die Aktivitäten im neuen Jahr eingehen, lohnt sich eine kleine Rückschau auf die beiden letzten Partien im vergangenen Jahr. Denn zum Abschluss der Hinserie fuhren unsere 1. Frauen noch zwei Kantersiege ein, die hier unbedingt Erwähnung finden sollten. Zunächst wurde **GW Eimsbüttel** mit **8:1** nach Hause geschickt, danach folgte ein **10:0** gegen **Concordia**. Besonders bemerkenswert: In diesen beiden Begegnungen erzielte Lene Petersen allein zehn Treffer und damit mehr als die Hälfte der Torausbeute.

Mitte Januar war die Pause für unsere 1. Frauen schon wieder vorbei. Eigentlich sollten sieben Testspiele bestritten werden. Leider waren es am Ende nur drei. Ganze vier Teams hatten abgesagt. Die drei Testspiele waren dann gegen Union Berlin II, Kellinghusen und Hannover 96 II. Die Spiele waren für uns aufschlussreich. Aber es fehlten halt die weiteren Spiele, um so richtig in Schwung zu kommen. Highlight der Vorbereitung war dann auch wohl das gemeinsame Training mit Union Berlin. Alle hatten ihren Spaß, und man ist freundschaftlich auseinander gegangen.

Jetzt müssen wir zum Rückrundenstart zum Tabellenführer HSV II, und wir wollen natürlich den Tabellenführer ärgern.

Dennis Wolf / H. H.

FUSSBALLJUGEND

Bundesliga, wir kommen

Die Victoria U9 spielt gegen die ganz Großen

Da hatte sich die U9 des SC Victoria ja ein richtig dickes Brett ausgesucht: Ein Hallenturnier gegen Borussia Dortmund, RB Leipzig, Borussia Mönchengladbach, Werder Bremen, den HSV und den U10-Teams vom TSV Havelse und dem Sieger eines topbesetzten Qualifikationsturniers.

In aufgekratzter Stimmung waren die elf Vicky-2014er um ihre Trainer Marco Mraz, Lutz Plate und Nils Berg bereits am Vortag angereist. Noch am Freitagabend erfolgte die Platzbegehung der Turnierhalle im Sporthotel Dorum bei Bremen. Beim anschließenden Probetraining für die 5+1 Aufstellung spionierten sogar die Borussen-Teams aus Dortmund und Mönchengladbach das Vicky-Team aus, schließlich war es bei der Teamvorstellung im Vorfeld vollmundig als ‚einer der talentiertesten Jahrgänge aus Hamburg' angekündigt worden - man muss ja auch gegenhalten, wenn der BVB Dortmund betont, wie viele Nationalspieler aus deren U9 hervorgegangen sind.

Doch wie kam es überhaupt dazu, dass Victoria hier antreten durfte? Die ursprünglich eingeplante U9 von St. Pauli hatte absagen müssen und nun profitierte die Vicky U9 von dem Ruf, der ihr vorauseilte: Die Jungs hatten bei Turnieren in 2022 gezeigt, dass sie mit Bundesliga-Teams mithalten können und sogar in einem großen Sommerturnier in Berlin mit dem HSV und RB Leipzig, Union Berlin, Hertha BSC und weiteren Berliner Traditionsvereinen den 3. Platz errungen haben.

Am nächsten Morgen wird es ernst, und es zeigt sich schnell: Das hier ist ein ganz anderes Kaliber. Die Teams aus den jeweiligen Leistungszentren sind homogen hochklassig besetzt, pressen aggressiv, gehen den Bällen dynamisch entgegen und spielen mit vollem Körpereinsatz. Auch die Schiedsrichter wenden die Regeln scharf an. Die Victorianer stehen beeindruckt mit weit aufgerissenen Augen für ihr erstes Spiel auf dem Platz.

Die wummernde Musik aus der Soundanlage verstummt und los geht`s: Die ersten Minuten rasen vorbei. Die voll besetzte Tribüne macht richtig Lärm und der Gegner mächtig Druck. Die Vickys müssen sich gegen eine U10 stemmen, die im Schnitt einen Kopf größer ist und doch gehen sie sogar mit 2:1 in Führung. Doch dann kann auch Victor, das im Tor sitzende Victoria-Maskottchen der U9, die 2:4-Niederlage nicht abwenden.

Viel Zeit, um die Niederlage zu verdauen, gibt es nicht. Nach einer schnellen Taktikbesprechung geht es nun mit Werder Bremen gegen den ersten Bundesligisten. Die Victorianer geben alles und gehen sogar erneut 2:1 in Führung, aber dann kassieren sie den unglücklichen Ausgleich als die Torwartregel knallhart ausgelegt wird. Unser Torwart legt sich den Ball aus den Händen vor und nimmt ihn wieder auf - unsere Jungs wissen gar nicht wie ihnen geschieht: Indirekter Freistoß im Strafraum, den die Bremer unhaltbar unter die Latte jagen. Aber ein erster Achtungserfolg mit dem Endstand von 2:2.

Doch dann kommt ein ganz dicker Brocken: Die Borussia aus Gladbach spielt bärenstark und lässt den SC Victoria gar nicht ins Spiel kommen. Das intensive Spiel gegen den Ball macht unseren Jungs zu schaffen: ‚Das ist schlimmer als Champions League - alles wird sofort bestraft!' erzählen sie hinterher. Doch im Spiel gilt es, starke Nerven zu zeigen und die Gegentore wegzustecken. Leichter gesagt als getan, wenn die vielen gegnerischen Fans auf der Tribüne jubeln und vor allem, wenn bei jedem Tor eines Bundesligisten auch deren Bundesliga-Torhymne durch die Halle dröhnt.

Fitness First

TRAINIEREN WIE DIE PROFIS

- *Flexible Laufzeiten*
- *DEKRA-geprüftes Hygienekonzept*
- *Corona-Garantie: zahle nur, wenn dein Club geöffnet ist*
- *Premium-Trainingsbetreuung mit lizenzierten Trainern*
- *Vielfältiges Kursprogramm (live und digital)*
- *Modernste Kraft- und Cardiogeräte (mit Netflix, Amazon Prime)*
- *Großzügiger Wellnessbereich mit Sauna und Dampfbad*
- *Exklusiver Zugang zur Fitness First App mit digitaler Trainingsbetreuung*
- *Profitiere von unserer Erfahrung als nationaler Marktführer seit 30 Jahren (Premium-Segment)*

Teste uns jetzt kostenlos: FitnessFirst.de/Probetraining

Fitness First Hamburg | Falkenried 88 | T 040 / 4 14 67 50

Doch die Vickys müssen sich schnell schütteln, denn nun geht es ins Lokalderby gegen die HSV-Talentmannschaft. Hochmotiviert und konzentriert geht das Team in das Spiel. Victoria zeigt beeindruckende Kombinationen, und so schallt gleich zweimal AC/DC durch die Halle - die Torhymne für Victoria. Mittlerweile bleiben die Jungs auch abgeklärt, wenn in den letzten 60 Spielsekunden die laute Musik wieder einsetzt, und bringen ihren ersten Sieg über die Zeit.

Beflügelt durch diesen Sieg geht es gegen die Borussia aus Dortmund. Deren Spieler hatten in ihren bisherigen Spielen bei ihren vielen Toren nicht nur ausufernden Torjubel gezeigt, sondern - ganz in Anlehnung an die Profis - auch die imaginäre Südtribüne mit hochgerissenen Armen zur Unterstützung aufgefordert. Das spornt die Vickys an, das wollen sie gegen sich nicht zu oft erleben. Verbissen kämpfen sie um jeden Ball, schmeißen sich in die Borussenangriffe und schaffen es auch, gefährlich vor das Dortmunder Tor zu kommen. Am Ende steht eine 0:1-Niederlage, aber ein großartiger Achtungserfolg, der in der Abschlusstabelle den Platz vor Werder Bremen sichert, nur ganz knapp hinter dem HSV.

Vollkommen erschöpft von den Anstrengungen reicht die Kraft noch für das Mannschaftsessen, und dann geht es ab ins Bett, um Kräfte zu sammeln für den nächsten Tag. Denn nach dem Tagesturnier am Sonnabend wollen sich die Victorianer am Sonntag noch einmal den Bundesligisten zum Leistungsvergleich stellen. Doch die drehen nun richtig auf: Nach einer hohen Niederlage gegen Leipzig fließen viele Tränen. So sehr die Kinder sich freuen, gegen diese Topteams antreten zu können, so hart und bitter ist nun mit schwindenden Kräften auch das Lehrgeld.

Doch das Trainerteam trocknet die Tränen, richtet die Jungs wieder auf und motiviert sie, sich nochmal reinzuhängen. Und tatsächlich: Gegen die starken Gladbacher, gegen die es am Vortag noch eine hohe Niederlage gegeben hatte, erkämpfen sich die Vickys fast noch den Ausgleich, zeigen phantastische Spielzüge und spielen sich tolle Chancen heraus. Glücklich, aber komplett erledigt treten alle nach 48 Stunden Bundesligaluft die - meist schlafend verbrachte - Heimreise an. Was für ein unvergessliches Erlebnis der Victoria U9. Und zugleich ein erfolgreiches, denn die jungen Vickys haben überzeugend für den SC Victoria geworben: Für den Cosphatec-Cup beim SC Victoria am 22. April haben bereits etliche Bundesliga- und weitere Top-Teams zugesagt. Die Vickys freuen sich auf das Wiedersehen.

Kampf um jeden Ball....

Dieser Schuss dürfte gesessen haben....

Der Schussansatz ist schon vielversprechend...

JHK

Winter-Camp 2023

Endlich war es wieder soweit! Vom 4. bis zum 6. Januar 2023 waren unsere Winter-Camp-Türen wieder geöffnet. Mit Engagement, Spaß, Leidenschaft und Freude haben wir den Kindern unser innovatives Trainings- und Spielkonzept vermittelt. Spaß an der Bewegung und ein harmonisches Miteinander standen dabei im Vordergrund.

Eine Besonderheit diesmal: die Verfügbarkeit zweier übereinander gelegener Sporthallen, die es uns ermöglichte, die Kinder in kleinere Gruppen einzuteilen. Somit konnten die Trainer präziser auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder eingehen. Dies schaffte zunehmend eine vertraute Umgebung.

Nach dem Eintreffen der Kinder am Vormittag und der Begrüßungsrunde startete das Training. Eingeteilt in kleine Gruppen wurde den kleinen Athleten an mehreren Stationen die verschiedensten Techniken und Grundformen beigebracht. Übungsstationen wie Torschuss, unterschiedliche Spielformen oder Dribbling sollten den Kindern spielerisch und wettkampforientiert nahegebracht werden.

Selbstverständlich standen das TEAM und das MITEINANDER im Vordergrund. Unsere Trainer hatten sich bereits im Vorfeld mit der Tagesplanung inkl. der Trainings- und Übungsgestaltung detailliert auseinandergesetzt. Highlight für die Kleinen war jedes Mal die Vielfältigkeit der Übungsstationen. Das tägliche gemeinsame Mittagessen stärkte darüber hinaus das Gemeinschaftsgefüge enorm. Geschlossen als Gruppe gingen die Kinder in Begleitung ihrer Trainer zum Essen in unser Stadion am Lokstedter Steindamm 87. Dort wurden bereits alle Camp- Teilnehmer durch den Essensgeruch willkommen geheißen. An allen Tagen gab es das, was ein Kinderherz begehrt. Auch hier war die Stimmung ausgeglichen und harmonisch.

Im Anschluss an das Mittagessen hatten die Kids erst einmal Freizeit in der Halle. Dort war es ihnen möglich, neu erlernte Techniken eigenständig zu üben und sich zu verbessern. Es stand ihnen aber auch frei, die Dinge zu machen, welche während der Trainingszeit nicht möglich waren wie zum Beispiel Basketball, Handball oder Fangen zu spielen. Unsere Trainer waren zu jeder Zeit vor Ort und im Getümmel mittendrin. Es war ein Riesenspaß.

Das Größte für unsere Athleten war am letzten Camp-Tag das ‚Amsterdam-Turnier'. Dies war bereits von allen Kindern mit großer Vorfreude herbeigesehnt worden. Hierbei spielen für jedes Match neu zusammengestellte Mannschaften mit einer Teamgröße von in unserem Fall vier Kindern. Kurz vor den Finalspielen hatten die Trainer noch eine kleine Überraschung aus dem Ärmel gezaubert. Alle Trainer spielten gleichzeitig gegen alle, somit knapp 80 Kinder, auf dem großen Feld.

Selbst mit der Unterstützung auf Trainerseite durch einen Spieler aus der 1. Herren des SC Victoria hatten die Kinder natürlich die Oberhand. Sie zeigten den Trainern direkt mal, was sie bei ihnen ge-

lernt hatten. Die Stimmung war großartig. Bei den Finalspielen wurden die Spieler von außen vehement angefeuert und bejubelt. Viele Eltern hatten zu diesem Zeitpunkt ebenfalls den Weg in die Halle gefunden und konnten ihren Schützlingen beim Spielen zusehen und ebenfalls beim Anfeuern alles geben.

Wir möchten uns im Namen des gesamten Vereins bei allen Kindern, welche wir die drei Tage betreuen durften, bedanken. Ebenfalls bedanken wir uns bei unseren großartigen Trainern, die die Durchführung des Camps erst möglich gemacht haben. Liebe Kinder, wir hoffen, euch alle im nächsten Camp wieder begrüßen zu können und wünschen euch und euren Familien bis dahin alles Gute. Bleibt gesund! Wir freuen uns auf euch!

Pierre Lage

Erfahrungsberichte unserer FSJler

Ein Tag im Leben eines FSJlers beim SC Victoria

Mein Tag beginnt um 10:00 Uhr im Druckcontainer. Nachdem ich die Presse und den Plotter eingeschaltet habe, setze ich mich an den Computer, um die E-Mails zu beantworten. Per E-Mail bekommen wir Druckaufträge und bestellen Klamotten. Nach getaner Arbeit geht es an das Klamotten drucken. Zunächst wählen wir am Computer aus, welche und vor allem wie viele Schriftzüge, Logos und Rückennummern wir brauchen. Dies übermitteln wir dann an den Plotter.

Nachdem wir die passende Folienfarbe in den Plotter eingespannt haben, kann es losgehen. Der Plotter fährt Linien der Schriftzüge, Logos und Rückennummern nach und gibt diese auf der eingespannten Folie wieder. Danach geht es an das Entgittern. Bevor der Schriftzug auf das Trikot kommt, müssen alle Reste zwischen den Buchstaben entfernt werden, diesen Vorgang nennt man Entgittern.

Daraufhin spannt man das Trikot in die Presse ein. Nach Vorlage richtet man nun Logo, Rückennummer und den Schriftzug aus, dann kann gedruckt werden. Fertig ist das Trikot.

Danach beginnt die Trainingsplanung. Denn am Nachmittag startet das Fußballtraining. Zuerst sind die ganz Kleinen dran, die so genannten KiGa-Gruppen. Anschließend folgen die Älteren.

Das Training wird mit einem Aufwärmspiel oder einer Aufwärmübung begonnen. Daraufhin wird ganz individuell, an die Gruppe angepasst, trainiert, ehe dann das Highlight, das Abschlussspiel, ansteht.

Für mich endet nun der Tag gegen 18:00 Uhr. Auf dem Weg nach Hause beantworte ich noch Fragen oder Anregungen der Eltern und plane für die Turniere oder Spiele am Wochenende.

Felix Ausborn

Das freiwillige, soziale Jahr, kurz FSJ, bietet jungen Menschen die Möglichkeit, dass sie Erfahrung sammeln und sich weiterentwickeln. Ich habe mein FSJ im September beim SC Victoria gestartet und war sehr gespannt darauf, was mich hier alles erwarten würde und wie es mich im Nachhinein beeinflussen wird. Die ersten knapp sechs Monate haben mich positiv beeinflusst: Durch die Offenheit und Freundlichkeit der Menschen, die ich im Verein kennenlernen durfte, habe ich es geschafft, deutlich kommunikativer zu werden. Zudem hat mir die Trainerrolle ermöglicht, dass ich mehr aus mir herauskomme, Probleme offen anspreche und mir meiner Verantwortung gegenüber den Kindern, aber auch meinen Kollegen gegenüber, stärker bewusst werde. Die tägliche Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen hat mich persönlich weitergebracht. Ich habe bei Vicky genau das gefunden, was mir Spaß macht.

Tim Schütte

Ich mache gerade ein FSJ bei Victoria und bin jetzt seit knapp sieben Monaten im Dienst. Ich habe in dieser Zeit viele neue Sachen gelernt. Ich habe gelernt, was es für Aufgaben gibt, um einen Verein am Laufen zu halten. Ich spiele selber Fußball bei Victoria und kannte, bevor ich mein FSJ begonnen habe, nur die Perspektive als Spieler, der zum Training fährt, Fußball spielt und dann wieder nach Hause fährt. Durch mein FSJ habe ich aber eine neue Perspektive kennengelernt, nämlich die Trainer- Rolle.

Ich habe gelernt was alles vor dem Training passiert, z. B. wie man eine richtige Trainingsplanung macht und wie man ein Training vorbereitet, wie die Spieler sich verbessern können und gleichzeitig auch Spaß haben. Außerdem habe ich gelernt, was man alles an Spieltagen machen muss. Beispielsweise muss man bei DFB-NET vor jedem Spiel seine Aufstellung hochladen. Ich selber als Spieler habe durch das FSJ gecheckt, was die Trainer für Zeit, Kraft und Aufwand auf sich nehmen, um uns Spielern ein gutes Training zu bieten.

Ich habe auch gelernt, wie man Kinder dazu motiviert, neue Sachen auszuprobieren, auch wenn sie erst sagen, dass sie das gar nicht machen wollen. Im Großen und Ganzen kann ich jedem ein FSJ bei Victoria empfehlen, weil man viele neue Sachen lernt, einen guten Start ins Arbeitsleben bekommt, und natürlich hat man sehr viel Spaß.

Julius Heubel

Übergang Schule-FSJ

Die Aufgabe eines FSJlers liegt nicht nur darin, tägliches Training vorzubereiten und auszuführen, sondern verschiedenste Aufgaben im Sinne des SC Victoria auszuführen.

Das bedeutet gleichzeitig, dass man das erste Mal, nachdem man mit der Schule fertig war, eine große Verantwortung trägt, und zwar für den Verein. Wenn einem das klar wird, sieht man jede Aufgabe und jedes Training als eine große Verantwortung und nicht wie eine kleine Hausaufgabe in der Schule.

Derzeit bin ich Trainer bei unserem 2014er Jahrgang und Co-Trainer bei den beiden Mannschaften 2010 (2) und 2007 (2). Dabei sind die verschiedenen Entwicklungsstände der Jungs sehr interessant, da man daran erkennen muss, welche Trainingsschwerpunkte man für die optimale Entwicklung setzt.

Das Training ist auch der beste Teil des FSJ, da der Rest viel mit der Organisation für unsere Trainingsgruppen und Camps zu tun hat und teilweise etwas repetitiv ist, aber auch daran gewöhnt man sich.

Alles in allem habe ich derzeit sehr viel Spaß an meinem FSJ, und der SC Victoria ist für mich auch der perfekte Ort dafür, da die Zusammenarbeit zwischen Trainer und Spieler sehr viel Spaß bringt und man viel über sich und über andere Leute lernt.

Caspar Bewersdorf

HANDBALL

Immer mehr Zulauf für unsere Handballer

Obwohl das Jahr 2023 sportlich bisher durchwachsen verlief, gibt es doch erfreuliche Nachrichten zu berichten. Aber dazu später. Schauen wir uns doch mal an, wie das Jahr gestartet ist.

Pokal: SC Victoria - AMTV2 28:35

Direkt zum Anfang des Jahres sollte es im Pokal wieder losgehen. Hatte die erste Runde uns noch ein Freilos beschert, wollten wir uns am Dienstagabend endlich einmal wieder beweisen. Mit voller Bank und gutem Kader gingen wir ins Spiel gegen die junge Truppe vom AMTV, aber die erste Halbzeit sollte ein Debakel werden.

Schon in den ersten Minuten wurde klar, dass diese Mannschaft hier mit schnellen Jungs angereist war. Mit vielen schnellen Gegenstößen stand es schnell 2:5, und wir konnten uns ein ums andere Mal vorne nicht durchsetzen. So schafften wir zwar bis zur Halbzeit 15 Tore, mussten aber den Ball auch 24-mal aus dem eigenen Tor holen. Es lief einfach nicht gut zusammen.

Als wir Ende der ersten Halbzeit dann auch noch eine doppelte Unterzahl hinnehmen mussten, war die Aufgabe in der zweiten Halbzeit klar. Wir wollten zeigen, dass auch wir Handball spielen können. Die ersten Minuten konnten wir in Unterzahl auch gut überstehen, aber so richtig ran kamen wir erst zur Mitte der zweiten Halbzeit.

Plötzlich funktionierten die Angriffe und wir konnten nicht nur ein ums andere Tor erzielen, sondern auch in der Abwehr immer wieder Bälle erkämpfen, sodass wir über 9 Minuten nur ein Tor kassierten. Trotzdem kamen wir nicht dichter als 5 Tore heran und verloren am Ende verdient mit 28:35.

Wie sagt man nach einem Pokal-Aus doch so schön: Jetzt können wir uns voll und ganz auf die Liga konzentrieren, denn danach kam der nächste Brocken in unsere Hallen.

Bezirksliga:
SC Victoria - Niendorfer TSV 2 23:29 (11:16)

Es ging los gegen den ungeschlagenen Tabellenführer Niendorfer TSV, und wir wollten diesen ein bisschen ärgern. Aber ähnlich wie in der Hinrunde konnten wir an der Niederlage mit 23:29 (11:16) letztlich nichts ausrichten. Während wir vor allem in der ersten Viertelstunde von dem schnellen Angriffsspiel des Gegners überrascht wurden, konnte auch unser Angriff keinen Zugriff finden und vergab viele freie Chancen.

Die zweite Halbzeit konnte zwar ausgeglichener gestaltet werden, aber wir kamen nie wirklich in Schlaglänge heran. Ohne groß in die Glaskugel zu schauen ist die Wahrscheinlichkeit wohl sehr hoch, dass Niendorf auch als ungeschlagener Meister dieser Staffel am Ende der Saison in die Landesliga aufsteigen wird. Für uns gibt es nächstes Jahr dann sicherlich einen erneuten Anlauf. Aber diese Niederlage sollte ja nicht das einzige Spiel sein. Danach folgte ein extrem konfuses Spiel.

SC Victoria – TuS Berne 22:22 (10:10)

Es gibt so Spiele, da spricht man danach mehr um das Drumherum als über die sportlichen Aktivitäten selber. So leider auch in diesem Spiel. Wahrscheinlich jedoch ist das Unentschieden am Ende zwischen den beiden Mannschaften gerechtfertigt. Zwar konnten wir mit einer vollen Mannschaft antreten, während Berne nur ‚spärlich' besetzt war, aber unsere Jungs hatten es vor allem im Angriff immer wieder zu schwer, Tore zu erzielen. Diese Angriffsschwäche zeigte sich dann auch im Halbzeitergebnis. Nur 10 geworfene Tore sind einfach zu wenig für den Anspruch, den wir haben. Dafür konnten sich die Abwehr und die Torhüter immer wieder auszeichnen. Lange Phasen ohne Gegentor.

Leider haderten beide Mannschaften immer wieder mit den schwierigen Entscheidungen des Schiedsrichters, was dem Spielfluss nicht gut tat. Auch die letzte Aktion des Spiels, bei der wir noch einen freien Angriff gehabt hätten, wurde im Nachhinein zurückgepfiffen, weil niemand so richtig wusste, was der Schiedsrichter in der vorherigen Aktion zu beanstanden hatte. Wir hätten hier gern zwei Punkte eingefahren, aber nach der aktuellen Tabellensituation wird dieser verlorene Punkt am Ende wohl keinerlei Auswirkungen haben.

SG Hamburg Nord 4 – SC Victoria 17:32 (9:17)

Als nächstes folgte für unsere Handballer ein Spiel gegen unseren unmittelbaren Verfolger, einen Gegner, gegen den wir im Hinspiel bereits deutlich gewinnen konnten. Bis zum 5:5 in der 13. Minute gestaltete unser Gegner das Spiel noch ausgeglichen, aber mit einem gehaltenen 7-Meter drehte sich das Spiel zu unseren Gunsten. Es dauerte zehn Minuten, ehe die SG das nächste Tor erzielte, während unsere Jungs Gegenstoß auf Gegenstoß abschließen konnten. Vor allem Jan, Matthias und Aron konnten sich durch starke Würfe auszeichnen, denen die gegnerischen Torhüter nichts entgegenzusetzen hatten.

Auf der anderen Seite stand bei uns mit Alex ein Torhüter im Kasten, an dem die Gegner nicht nur aus der zweiten Reihe, sondern auch im Eins gegen Eins keinen Weg vorbei fanden, so dass am Ende nur 9 Tore zur Halbzeitpause für die Heimmannschaft auf der Anzeigetafel standen, während wir 17 erzielen konnten.

Aber wir wollten uns auch in der zweiten Halbzeit nicht einfach zurücklehnen. Unser Trainer Martin sprach zwar das eine oder andere Lob in der Halbzeitansprache aus, aber vor allem warnte er vor Nachlässigkeiten und Selbstsicherheit. Mit der gleichen Konzentration gingen wir also gerade in der Abwehr um Rico und Lasse ans Werk und erneut konnte die SG für über zehn Minuten kein Tor werfen, während unsere Schützen sich ALLE in die Liste eintragen konnten. Keiner unserer Spieler warf in diesem Spiel über 6 Tore, aber jeder Spieler mindestens eins. Und genau das war der Erfolg unserer Mannschaft in diesem Spiel. Konzentration in der Abwehr und Unberechenbarkeit im Angriff.

Ausblick

Natürlich können wir nicht sagen, wie die Saison abschließend verlaufen wird, aber eines lässt sich über die Saison 2022/2023 jetzt schon resümieren: Wir scheinen eine Anziehung auf gute neue Spieler zu haben. Die Mannschaft wächst und gedeiht. Während wir vor einigen Jahren noch immer wieder bangen mussten, ob wir sieben Spieler zum Spiel zusammen bekommen und zum Teil auch Torhüter mit als Feldspieler aufgestellt wurden, haben wir jetzt die Luxussituation, dass wir so gut wie in jedem Spiel mit 14 Mann gut besetzt sind. Das sind absolut erfreuliche Nachrichten, und wir haben schon ein paar Ideen, wie wir damit positiv umgehen wollen. Vielleicht können wir dazu ja schon in der nächsten Vicky-Post etwas berichten.

Claudius Noack

collatz+schwartz
Kopiertechnik

Drucker - Kopierer - Scanner - Faxgeräte
Dokumentenmanagement - Output-Analyse

Hamburg . Pinneberg

www.collatz-schwartz.de

SHARP ★★★
competencepartner

Victoria vor 100 Jahren

Man schreibt das Jahr 1923, ein Jahr, das Deutschland eine Hyper-Inflation beschert hat. So kostete z. B. der Eintritt in unsere Tennisabteilung im Mai des Jahres bereits 20.000,-- Mark. Und ein Jahr, in dem sich die Verantwortlichen für unsere Vereinszeitung in ihrer Berichterstattung erheblich zurückgehalten haben, obwohl es durchaus sportliche Höhepunkte, vor allem aber wegweisende Neuerungen in der Infrastruktur gab.

Die Fußballliga schloss die Saison 1922/23 in der lediglich aus acht Vereinen bestehenden Alsterkreisliga - im Rahmen der norddeutschen Liga dennoch die höchste Spielklasse - nach zwei ‚unnötigen' Niederlagen in der Rückserie gegen die beiden vorplatzierten Mannschaften des HSV (1:3), den man Anfang Dezember des Vorjahres im Hinspiel noch mit 4:1 vom Platz gefegt hatte, sowie gegen den SV St. Georg (2:4) mit 19:9 Punkten auf Rang drei ab. In der darauffolgenden Saison wurde dann hinter dem immer mehr dominierenden HSV Platz 2 erreicht. Besonders bemerkenswert in jenem Jahr war, dass zum Punktspielauftakt im August u. a. nicht weniger als 17 Herren- sowie 10 Juniorenmannschaften der Jahrgänge 1906/07 für Blau-Gelb antraten.

Die im Jahr 1901 gegründete Leichtathletikabteilung konnte sich mit einem ersten deutschen Meister schmücken. Am 18. August gewann Henry Schumacher in Frankfurt den Weitsprung-Wettbewerb mit 7,07m. Zudem freute sich die Abteilung über den Zugang der Mitglieder des Hamburger Vereins für Leichtathletik, der sich dem SC Victoria angeschlossen hatte.

Im Sommer 1923 gingen erstmals zwei Faustballmannschaften an den Start, die in einer ‚Abteilung für Turnspiele' gemeinsam mit dem Handball und dem Schlagball zusammengefasst waren. Seinerzeit dürfte diese Sportart recht populär gewesen sein, hatten doch bereits zwei Jahre später zehn Mannschaften den Spielbetrieb aufgenommen.

An der Ecke Abendrothsweg/Hoheluftchaussee bezogen die Mitglieder das erste auf eigene Rechnung betriebene und im September frisch renovierte Clubheim. Mit Arnold Höverkamp (genannt ‚Onkel Boone') wurde erstmals ein Geschäftsführer installiert.

Eine Folge der durch die Hyper-Inflation entstandenen wirtschaftlichen Not in vielen Familien war die traurige Tatsache, dass nicht weniger als 200 Mitglieder wegen Beitragsrückständen ausgeschlossen wurden.

H. Helmke

Redaktionsschluss
für die kommende Ausgabe
Donnerstag, 25. Mai 2023

Dorint

Hotel
Hamburg-Eppendorf

AUSKLANG

Wobei lässt es sich besser über das vergangene Spiel diskutieren, als bei einem kühlen Getränk? Wir freuen uns, Sie in direkter Nähe zum Stadion in unserer „Bar 72“ verwöhnen zu dürfen.

Dorint Hotel Hamburg-Eppendorf
Martinistraße 72 · 20251 Hamburg
Tel.: +49 40 570150-0 · info.hamburg@dorint.com
dorint.com/hamburg

LEICHTATHLETIK

Jugend

Nikolauslauf Ahrensburg am 4. Dezember 2022

Am 4.12.2022 fand der 55. Nikolauslauf in Ahrensburg statt. Der SC Victoria war mit fünf Läuferinnen bei dem Crosslauf am Start. Bei winterlichen Temperaturen war am Ende nur den Zuschauern etwas kalt.

Ganz anders unsere Läuferinnen, von denen jede ein tolles Rennen absolviert und jeweils in den eigenen Altersklassen gewonnen hat. **Linn Eichhorn, Luisa Wagner, Maya Magezi** und **Ida Kurtz** konnten sich in die Siegerliste eintragen. Zur Belohnung gab es im Ziel einen Schokoladen-Nikolaus!

Ehrung der erfolgreichen Athleten 8. Dezember 2022

Im Dezember war Zeit für einen Rückblick auf eine erfolgreiche Saison 2022 und die Ehrung der erfolgreichen Sportlerinnen!

Die Mischung aus Ehrgeiz, Kontinuität und Fleiß bei den Sportlerinnen, kombiniert mit engagierten Trainern und einer prima Stimmung im Team hat zu 63!!! **Medaillen** in den verschiedenen Altersklassen und Disziplinen auf den Hamburger Meisterschaften geführt! Herzlichen Glückwunsch!!

Quali-Wettkampf LM U12/U14 am 7. Januar 2023

Beim Qualifikationswettkampf in der Leichtathletikhalle war der SC Victoria mit 15 Sportlerinnen am Start. Die Stimmung war gut, wussten doch alle, dass sie sich in den letzten Wochen im Training sehr gut vorbereitet hatten. Aber ohne Anspannung war es dann doch nicht, ging es doch um die Qualifikation für die kommende Landesmeisterschaft in Hamburg.

Alle Sportlerinnen des SC Victoria in der Altersklasse U12/U14 haben sich für die Landesmeisterschaft Hamburg qualifiziert! Im Weitsprung der Altersklasse W11 konnte das Team sogar Platz 1 und Platz 2 erreichen. Aber auch in den Sprintdisziplinen wird das Team zahlreich vertreten sein.

Landesmeisterschaften Halle/Jugend U18 - Hamburg und Schleswig-Holstein am 15. Januar 2023

Sina Teichman wird Zweite über die 400m in der Altersklasse U18, das Wintertraining der letzten Wochen hat sich gelohnt!

Nichts geht über eine gewissenhafte Vorbereitung…

… die Konzentration auf den Start …

… und eine Siegerehrung, wenn die Staffel erfolgreich ins Ziel gekommen ist.

Glückwunsch an unsere 4x200m Staffel der U18 Mädels Sina, Line, Luisa und Jonna.

Glückwunsch an Sina zur Vizemeisterschaft

Gewissenhafte Startvorbereitung ist wichtig

Glückwunsch an unsere Mädels der 4x200m-Staffel, v. l. Luisa, Line, Jonna, Sina

Landesmeisterschaften Halle/Jugend U16/U20 – Hamburg und Schleswig-Holstein am 22. Januar 2023

Auf den Landesmeisterschaften galt es, die sehr guten Trainingsleistungen der letzten Wochen in gute Wettkampfergebnisse um-

zusetzen. Dazu muss die Konzentration auf den Punkt da sein, das Vertrauen in die eigene Leistung stimmen, manchmal auch das Quäntchen Glück dabei sein.

Das Team des SC Victoria konnte in mehreren Disziplinen Plätze auf dem Siegerpodest erreichen!

Luisa Wagner hat die 800m gewonnen, **Josefina Günsch** hat über die 60m Hürden gewonnen und den 2. Platz über 60m in persönlicher Bestzeit erreicht und **Line Schymiczek** wurde Dritte über 300m. **Ann-Kathrin Schmidt** ist im Weitsprung Zweite geworden. **Cara Wünsche** konnte ihre Bestweite im Kugelstoßen um 2m verbessern und damit den fünften Platz belegen. Daneben konnten noch einige sehr gute individuelle Platzierungen erreicht werden.

Und das Highlight aus Sicht der Athleten, für die Platzierten gab es Lollies.

Große Erfolge bei den Landesmeisterschaften

Hamburger Hallenmeisterschaften U12/U14 am 18. Februar 2023

Hatten sich nach dem Jahreswechsel alle Athletinnen des SC Victoria für die Landesmeisterschaften qualifiziert, so stellten sie nun ihr Leistungsvermögen unter Beweis.

In der **W10** gewann **Linn Eichhorn** über die 800 m nach einer Zitterpartie die Bronzemedaille. Nicht nur über die Mittelstrecke, sondern auch über die 50 m Hürden zeigte sie ihre Vielseitigkeit und gewann Silber. Luise Kronberg und Sophie Bosse sammelten mit persönlichen Bestleistungen Erfahrungen im Wettkampfmodus.

In der **W11** trumpften unsere Athletinnen so richtig auf.

Ida Wagner gewann die 50m mit einer Vorlaufbestzeit von 7,36 Sek. und den Weitsprung mit 4,58m. Durch eine Fußverletzung reichte es im Hochsprung leider nur zum 2. Platz.

Ihre härteste Konkurrentin kam aus dem eigenen Verein.

Clara Kronberg belegte über 50m mit 7,84 Sek. Platz 3 und im Weitsprung mit 4,17m den 2. Platz. Juliane und Josephine Schrähjahr, Ida Kurtz, Jonna Weißbrod und Julie Heidenreich konnten mit Bestleistungen im Weitsprung, über 50m und 50m Hürden ihre sehr gute Leistungsentwicklung unter Beweis stellen.

Und dann kam die W12. Allen voran **Maya Magezi**.

Maya Magezi zeigte ihre Vielseitigkeit

Mit 8,83 Sek. über 60m und Platz 3, 11,33 Sek. über 60 m Hürden und Platz 2, im Weitsprung mit 4,29 m und Platz 2 und über die 800 m mit 2:51 Min. zeigte Maya ihre Vielseitigkeit und Leistungsstärke. Über 60m sprinteten Maya Weinstein, Greta Kopper und Merit Witte zu starken Zeiten. Dies war auch beim Weitsprung der Fall.

Greta Kopper übersprang erstmals mit 4,13m die 4-Meter-Marke und belegte Platz 5.

Maya Weinstein belegte mit 4,08m den 6. Platz.

Maximilian Wagner

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe Donnerstag, 25. Mai 2023

Bestattungen Ahlf GmbH & Co. KG
Breitenfelder Straße 6
20251 Hamburg

Telefon: 040/48 32 00
kontakt@ernst-ahlf.de
www.ernst-ahlf.de

TENNIS-, HOCKEY- UND GOLFABTEILUNG

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Tennis-, Hockey- und Golfabteilung des SC Victoria Hamburg von 1895 e.V.

Hiermit laden wir zur ordentlichen Mitgliederversammlung

am Mittwoch, den 03.05.2023 um 19.00 Uhr

im Clubhaus der Tennis-, Hockey- und Golfabteilung,
Lokstedter Steindamm 72, 22529 Hamburg ein.

Folgende Tagesordnung schlagen wir vor:

1. Begrüßung, Eröffnung und Formalia: Feststellung der Anwesenheit, der form- und fristgerechten Einladung, der Beschlussfähigkeit, der Versammlungsleitung und Protokollführung
2. Bericht des Abteilungsvorstandes/Aussprache für das Geschäftsjahr 2022
3. Rechnungslegung 2022
4. Bericht des Rechnungsprüfers und Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen

   Die Personen der folgenden Ämter sind zwar auf der MV am 9.6.2022 gewählt worden, allerdings lediglich für eine Amtsperiode bis zur MV 2023

   1. Vorsitzende/r
      Jugendwart (in)
      Kassenwart (in)
      Hockeywart (in)
6. Haushaltsvoranschlag 2023
7. Anträge
8. Sonstiges

Die Rechnungslegung 2022 sowie der Voranschlag 2023 werden zwei Wochen vor der MV im Clubhaus ausgelegt und können beim Vorstand angefordert werden.

Anträge werden fristgemäß im Clubhaus ausgelegt.
Anträge und Wahlvorschlage sind spätestens vier Wochen vorher in der Geschäftsstelle einzureichen.

Wir freuen uns über rege Beteiligung und wünschen einen tollen Saisonstart.

Der Vorstand der Tennis-, Hockey- und Golfabteilung
Hamburg, den 17.02.2023

1:0 für ihre Zahngesundheit!

M2

Neuer Standort!

Ihr findet uns in der

Breitenfelderstr. 3
20251 Hamburg

T +49.(0)40.41 30 41 60
info.hl@m-2-zahnaerzte.de
www.m-2-zahnaerzte.de

@m2zahnaerzte
Follow us on Social Media!

So gut kann Erfrischung schmecken.

TENNIS

Aufstieg der Damen 40 Pokalrunde

Es wurde in der letzten VICTORIA POST bereits ausgiebig über die Medenspiele berichtet. Nun können wir noch einen weiteren Aufstieg vermelden. Die Damen 40 Pokalrunde sind in die 3. Klasse aufgestiegen - was uns bisher gar nicht bewusst war, so eng lagen die Ergebnisse. Erst bei der Bekanntgabe der Spielpaarungen für die Sommersaison 2023 fiel es uns auf. Damit hatten wir nach einer Saison mit vielen Ausfällen und Verletzungen gar nicht mehr gerechnet. Umso mehr freuen wir uns dieses Jahr wieder auf schöne Spiele und hoffen, an unseren Erfolg anknüpfen zu können.

ViciLeague - Freizeitspieler planen bereits die Freiluftsaison

Mit Tobias und Leroy als Trainer ist eine erfolgreiche Wintersaison gestartet. Mit fast 20 Teilnehmern wird in der Sandhalle trainiert. Insbesondere freuen wir uns über den männlichen Zuwachs in diesem Jahr. Nun heißt es schon wieder, die Sommersaison vorzubereiten und zu planen. Wir gehen davon aus, dass es bei dem Training am Samstag bleibt. Daneben planen wir aber auch wieder, dass die Teilnehmer sich gegeneinander im Einzel messen - natürlich nur, wenn gewünscht. Sollte es noch Interessierte geben, bitte bei Annette Hülsebruch melden. Eine gewisse Spielerfahrung sollte bereits vorhanden sein.

Schleifchenturnier 2023

Am Samstag, den 22.04.2023, findet ein ‚Schleifchen'-Turnier statt. Hier treten Doppel- und Mixed-Paarungen (in mehreren Spielrunden auf Zeit) gegeneinander an. Die Paarungen werden vor Ort ausgelost. Die Planungen laufen auf Hochtouren, wir hoffen auf gutes Wetter, tolle Spiele und vor allem rege Beteiligung von Jung und Alt bei ausgelassener Stimmung. Weitere Informationen wird es per Mail und Aushang geben.

Almut Roos

HOCKEY

Hallensaison 2022/2023

Einen Tag vor Redaktionsschluss ist die Hallenhockeysaison zu Ende gegangen. Mit für uns sehr gemischten Gefühlen/Ergebnissen.

Die **Trainingssituation in der Halle** war deutlich schlechter als in den Jahren zuvor. Hatten wir in den letzten Jahren schon immer viel zu geringe Trainingszeiten in hockeygeeigneten Hallen zu beklagen, wurden uns trotzdem noch wieder Stunden gekürzt. Da es sich um Zeiten handelte, in denen die Schulen über die Halle verfügen, gab es auch keinerlei Möglichkeiten, dagegen anzugehen.

Schlimmer noch war aber der Dachschaden in der Brehmweghalle, der zu einer vierwöchigen Komplettsperrung führte, bevor wir dann den letzten Monat zumindest in 2/3 der Halle trainieren konnten. Es wird dringend Zeit, dass wir **eigene Hallenkapazitäten** bekommen, damit unsere Mannschaften, Jugend wie Erwachsene, auf Augenhöhe in die Wettkämpfe gehen können. Unsere Planungen laufen auf Hochtouren, wir hoffen, dass es klappt. Siehe separaten Artikel.

Bei den **Erwachsenen** gibt es neben zwei Aufstiegen leider auch einen Abstieg zu verzeichnen. Aufgestiegen sind die 2. Damen, von der 3. in die 2. Verbandsliga und die 2. Herren von der 5. in die 4. Verbandsliga. Beiden Mannschaften und den Trainern/Betreuern einen herzlichen Glückwunsch!

Sehr gut haben sich auch die 1. Damen geschlagen, als Aufsteiger in die Oberliga gleich einen 3. Platz zu belegen, ist großartig, herzlichen Glückwunsch! Die 1. Herren mussten sich leider aus der 1. Verbandsliga nach unten verabschieden. Schade, aber leicht zu erklären. Wenn von 7 Mannschaften 3 absteigen müssen, ist die Gefahr einfach riesig. Und wenn man dann noch auf die Jugend setzt, die gegen sehr erfahrene Mannschaften spielen muss, kann es schon mal sein, dass man eins auf die Nase bekommt. Vielleicht lässt sich das ja in der kommenden Hallensaison bei besseren Trainingsbedingungen ‚reparieren'.

Die Jugend hat natürlich am meisten unter der Hallenmisere gelitten. Viel Training auf dem Kunstrasen bringt für die Hallentechniken nicht so viel, man bleibt zwar gut in Bewegung, aber das allein genügt nicht, leider.

Besondere Ergebnisse erzielten diese Saison die folgenden Mannschaften:

Die 1. Mannschaft der **WU12** verfehlte in der Regionalliga nur ganz knapp die Zwischenrunde, ein großer Erfolg für die in dieser Liga noch unerfahrene Mannschaft.

In der **WU14** erreichte die Mannschaft SCV 2 in der VL die Zwischenrunde, während die SCV 1 sogar die Endrunde in der Oberligameisterschaft erreichte. Trotz einiger Verletzungsausfälle konnte sie sich gut behaupten, am Ende langte es zu einem vierten Platz in der Oberligameisterschaft. Herzlichen Glückwunsch!

Auch die weibliche **U18** konnte in der Oberliga die Endrunde erreichen. Nach einer Niederlage gegen den HTHC 2 im Halbfinale wurde das Spiel um den 3. Platz gegen den HSV gewonnen. Herzlichen Glückwunsch zum 3. Platz der OL-Meisterschaft.

Auch die männliche **U18** erreichte die Endrunde der Oberligameisterschaft, gewann im Halbfinale gegen Polo 2 und musste sich erst im Endspiel dem UHC beugen, mit 1:2 denkbar knapp. Herzlichen Glückwunsch zur OL-Vizemeisterschaft.

Abschließend noch Allen einen ganz großen Dank für die umfangreiche Unterstützung bei der Ausrichtung der vielen Spieltage und für die Betreuung der Mannschaften.

Herzlichen Glückwunsch an die U18 zur OL-Vizemeisterschaft!

Fritz

Damen Ü30: Sportlich ambitionierte Schwestern

In der nun jüngst zu Ende gegangenen Hallensaison haben wir unter dem neuen Teamnamen 'Schwestern Ahoi' als Spielgemeinschaf, bestehend aus Victoria und ETV, in der Gruppe A der Hamburger Ü30-Damen alle und auch uns davon überzeugt, dass Seniorinnenhockey rein gar nichts mit gemütlichem Schieben einer ruhigen Kugel bei aufrechtem Gang zu tun hat. Das ist (noch) richtiger Sport!

Denn: Die Kugel lief bei uns, und zwar noch richtig gut und ziemlich schnell. Mit unserem hochengagierten und immer an uns glaubenden Trainer Jörg an der Seite haben wir sportlich höchst ambitioniert die Konkurrenz nicht nur mit unserem neuen Schlachtruf überrascht, sondern nahezu grandios und beständig aufgespielt, mit (wieder) gewecktem Kampfgeist hochspannende, dynamische und körperlich intensive Spiele erlebt, als Siegesgöttinnen wie in alten Zeiten gezaubert und mit Freude den Spaß an diesem wunderbaren Sport genossen.

UKE
HAMBURG

Athleticum - Gesundheitscheck & Leistungsdiagnostik

Behandelt werden wie die Profis

Das UKE Athleticum bietet Spitzenmedizin für Profis, Freizeitsportler und Wiedereinsteiger. In unserem Universitären Kompetenzzentrum für Sport- und Bewegungsmedizin berät Sie ein interdisziplinäres Team aus Fachärzten, Physiotherapeuten, Sportwissenschaftlern und Osteopathen bei Ihren individuellen medizinischen Fragen.

Weitere Informationen: www.uke.de/athleticum
E-Mail: athleticum@uke.de I Telefon: (040) 7410 - 28540

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

in Kooperation mit

Medical-Team

Sport, Spaß und die Geselligkeit der 3. Halbzeit standen auch im Mittelpunkt des von uns ausgetragenem Saisonabschlusses, zu dem alle Ü30-Mannschaften Ende Februar zusammenkamen, um die letzten wichtigen Punkte im Rennen um die finalen Tabellenplätze zu erkämpfen. Wollten wir doch eigentlich 'nur' die Klasse halten, können wir nun stolz verkünden, die Saison letztlich auf Platz 3 beendet zu haben - was für eine Leistung!

Nach der abschließenden Siegerehrung wurde dieser Erfolg am bunten Buffet feuchtfröhlich gefeiert. Es soll kein Geheimnis bleiben, dass dabei auffällig viele heimliche Blicke aus unseren Reihen auf den silbernen Meisterpokal zu beobachten waren.

Euch allen dankend für diese sensationelle Saison.

Steffi

Hockeyversammlung am 17.4. 2023

Ende Januar haben wir unseren ersten Jugendelternabend durchgeführt, in der Aula der Schule Döhrnstraße. Viele Dinge standen an, die Mannschaften mussten für die Feldsaison gemeldet werden, im Trainerteam waren durch Yannicks Abschied gewaltige Änderungen zu erwarten, u.v.A.m. Zeit also, einzuladen, um sich auszutauschen, Fragen zu stellen und zu klären.

Wir waren uns einig, ein wirklich guter Austausch! Und schnell war die Idee geboren, das machen wir für die ganze Hockeyabteilung, nicht auf der Basis der Satzung (wir sind ja keine Abteilung), sondern auf der Basis eines informellen Austausches. Nicht nur Stimmberechtigte sollen kommen, sondern alle, die Interesse an der Entwicklung der Hockeysparte haben. Egal, ob Aktive oder Passive, ob stimmberechtigt oder nicht. So können auch gern wieder möglichst viele Eltern unserer Hockey-Kinder und Jugendlichen dabei sein.

Am 17.4. um 19.00 Uhr soll es sein, wieder in der Aula der Schule Döhrnstraße, wir freuen uns auf den Austausch.

Fritz

Veränderungen im Trainerteam

So eine Veränderung gab es noch nie! Yannick verlässt uns! Klang es zunächst ganz harmlos: ‚Ich hab da ´ne Anfrage aus München bekommen. Aber ihr müsst euch keine Sorgen machen'. Dann ‚Ich fahr da mal hin, um mir das anzuhören. Aber ihr müsst euch keine Sorgen machen'.

Und nun ist es doch passiert, Yannick ist hauptamtlicher Trainer bei RW München, seit dem 1.3.2023. Wir wünschen ihm von Herzen viel Glück und Erfolg.

Natürlich bereitet uns das eine Menge Schwierigkeiten und Arbeit, die Trainersuche in Hamburg ist nicht gerade einfach. Aber ein klein wenig stolz sind wir auch, dass ein so renommierter Verein unseren Trainer abwirbt und fassen das ohne weiteres als Kompliment auf.

Yannick, wenn du dort viel gelernt hast, komm zurück und lass uns daran teilhaben.

Für eine Altersklasse, die Yannick verlässt, haben wir schon Ersatz gefunden, auf seine Empfehlung hin. Paul Sendker trainiert ab sofort die Altersklasse wu12. Herzlich willkommen im Trainerteam, Paul, und auch dir wünschen wir viel Glück und Erfolg. Und dass du dich wohl fühlst in unserem leider noch unvollständigen Trainerteam.

Wir suchen weiter!

Fritz

Redaktionsschluss
für die kommende Ausgabe
Donnerstag, 25. Mai 2023

DAS PORTRAIT

JAN PATRICK LAICHER

Angefangen hat alles mit einem Hockeyball, den sein Vater dem damals Vierjährigen auf den heimatlichen Rasen in Wiesbaden zum Spielen gelegt hatte. Dieses kleine Mitbringsel des in seiner Jugend selbst aktiven Hockeyspielers war für seinen Sohn wohl die Initialzündung für die nun folgende Hockey-Begeisterung. Schon ein Jahr später trat Jan den ‚Bambinis' des Wiesbadener THC bei, wo er von der Hockey-Ikone Rosi Blöcher betreut wurde, die ihn erstmals mit den Finessen dieses Sports vertraut machte und damit den Auftakt zu zehn ereignisreichen und glücklichen Hockey-Jahren in den WTHC-Kinder- und Jugend-Teams bildete.

Nach dem Umzug der Familie nach Osnabrück blieb Jan - mittlerweile 15 Jahre alt - dem Hockey treu, auch wenn der Hockeysport in Osnabrück und Umgebung seinerzeit keine bedeutsame Rolle spielte. Nach Beendigung der Schulzeit führte ihn sein Weg dann weiter nach Hamburg. Dort fand er - von Osnabrücker Weggefährten lanciert - seine erste hanseatische Hockey-Anlaufstelle beim HSV in Norderstedt.

Nach einem an seinen Zivildienst anschließenden, mehr als einjährigen Aufenthalt in den USA, bei dem Hockey nicht auf dem Tagesplan stand, verstärkte er nach seiner Rückkehr zunächst wieder das Hockeyteam der Rothosen, das es in der Folgezeit bis in die Oberliga schaffte. Nachdem die weitere Entwicklung dort jedoch ein wenig ins Stocken geraten war, trug nicht nur er sich mit ersten Abwanderungsgedanken. Es war bei einem Besuch in unserem Tennis-Clubheim, als listige Victorianer ihm und vier seiner Mannschaftskameraden, nach einigen ‚progressiven Erfrischungsgetränken' mit ‚victorianischem Charme', die gelben Eintrittsformulare vorlegten, die dann auch prompt unterschrieben wurden…

Seit Anfang 1993 - nur unterbrochen durch ein zweijähriges Fremdgehen zum THC Horn-Hamm - schwingt Jan nun den Hockeyschläger im blau-gelben Trikot und hat es bis zu seinem Abschied aus der 1. Herrenmannschaft vor zwei Jahren dort auf vermutlich weit mehr als 500 Spiele gebracht. Dabei zählt er den Aufstieg 1995 in die Regionalliga unter Trainer Björn Gehrke zu den sportlich wertvollsten Erinnerungen an seine Karriere.

Zwar war der Ausflug in die höhere Klasse nach einem Jahr schon wieder beendet, doch sollte nicht unerwähnt bleiben, dass zu den spärlichen Erfolgserlebnissen in jenem Jahr immerhin ein 5:2-Erfolg gegen den seinerzeitigen Spitzenreiter Hannover 78 zählte. Ein Jahr später wäre dann fast der erneute Aufstieg gelungen, doch scheiterte die Mannschaft knapp und erst in der Verlängerung in einem Entscheidungsspiel.

Vor gut 17 Jahren war es schließlich unser rühriger Abteilungsleiter Fritz Burkhardt, der ihn überreden konnte, das Trainerteam unserer Hockeyabteilung zu verstärken. Seitdem engagiert sich der gelernte Möbeltischler und Vater zweier Kinder, der mittlerweile für seine Verdienste schon mit der Silbernen Verdienstnadel unseres Vereins ausgezeichnet wurde, mit großem Enthusiasmus dem blau-gelben Hockeynachwuchs und zusätzlich der vereinsinternen Trainerausbildung.

Derzeit trainiert der 51-Jährige gemeinsam mit einem großen Team engagierter Jugend-Trainerinnen und Trainer u. a. zweimal wöchentlich nicht weniger als 90 bis 100 Mädchen der Altersklassen U8 und U10. Dabei steht für ihn in erster Linie nicht die Leistung, sondern die Breite im Vordergrund. Jan ist überzeugt: ´Die persönliche und soziale Entwicklung der Kinder mit dem Sport zu verbinden liefert die beste Grundlage dafür, dass Hockey ein lebenslänglich mit Freude ausgeübter Sport sein kann'.

Eine ‚Philosophie', die bereits manche Eltern bewogen hat, ihre Kinder nicht den etablierten Spitzenvereinen in Hamburg anzuvertrauen, nicht zuletzt auch deshalb, weil dort verfrüht zu sehr unter Leistungs-Gesichtspunkten trainiert wird. Das könne dann dazu führen, dass die Jugendlichen schnell an falsch verstandenen Ansprüchen scheitern und dem Hockeysport ade sagen. Dass der bei uns eingeschlagene Weg in eine richtige Richtung führt, zeigt allein der enorme Mitgliederzuwachs, den unsere Hockeyabteilung in den letzten Jahren vor allem im Jugendbereich zu verzeichnen hat.

Angebote zu schaffen, die Interesse an dem technisch anspruchsvollen und vielseitigen Hockeysport wecken und die sichtbare Eigenmotivation der Kinder zu fördern, um ihnen einen nachhaltigen Zugang zum Hockey als bereichernden Lebensinhalt zu eröffnen, sieht Jan als wesentlichen Anspruch seiner Arbeit. Und kann in dieser Hinsicht auf sich selbst verweisen:

Auch nach mittlerweile mehr als 45 aktiven Jahren spielt er mit großer Leidenschaft Hockey, derzeit sowohl bei den 2. Herren als auch in verschiedenen Senioren-Teams - und jemals mit dem Hockey aufzuhören, liegt jenseits seiner Vorstellungskraft.

H. Helmke

Projekt Kooperation mit dem THC Altona-Bahrenfeld

Das Problem hatten wir schon oft: In welcher Leistungsklasse sollen wir die Mannschaft melden? Oberliga, Verbandsliga, sogar Regionalliga? Schwierig, schwierig, in der einen Liga überfordert man einige, in der unteren Liga werden einige unterfordert. Und für alle drei Ligen reicht die Menge nicht. Die Konsequenz ist oft, die Überforderten verlieren die Lust, die Unterforderten wechseln zu stärkeren Vereinen.

Das geht nicht nur uns so, auch andere Vereine haben damit zu kämpfen und würden gern allen ihren Mitgliedern Training und Wettspiele auf jeweils ihrem Niveau anbieten.

Das versuchen wir jetzt mit einer Kooperation mit zwei weiblichen Altersklassen des THC Altona-Bahrenfeld. In der WU14 und WU16 werden alle Spielerinnen des THC Altona-Bahrenfeld und des SC Victoria zusammen für den SC Victoria spielberechtigt sein, um dann in allen Leistungsklassen spielen zu können, in der Regionalliga genauso wie in der Ober- und der Verbandsliga. Jede nach ihren Fähigkeiten. Das ist zunächst mit ganz viel Arbeit verbunden (vielen Dank, Sali, wirklich großartig!), aber auf allen Seiten ist der Wille und der Zuspruch groß, dass daraus Gutes erwachsen kann und die Zahl derjenigen, die mit Hockey aufhören oder den Verein wechseln wollen, geringer wird. Eine Kooperationsvereinbarung, gemeinsame Veranstaltungen und Koordinationstreffen werden hoffentlich dazu beitragen, unsere Ziele zu erreichen. Darüber in der nächsten Vicky-Post mehr.

Fritz

Auch in diesem Jahr stehen wieder Reisen der Hockeyabteilung an

Nach dem tollen Erfolg des Trainingslagers in Holland im letzten Jahr geht es auch in diesem Jahr wieder mit 60 Kindern der Altersklasse männliche/weibliche U12 nach Pagedahl. Wenn die Vicky-Post erscheint, wird die Reise aller Voraussicht nach ausgebucht sein!

Nach Barcelona, wie im letzten Jahr, kann es nicht immer gehen, gleichwohl ist auch diesmal ein hochkarätiges sportliches Ereignis das Ziel: die **Europameisterschaft der Damen und Herren** in Mönchengladbach, kombiniert mit viel selber Hockeyspielen und mehreren Seminaren zur Energiewende. Das bietet sich in NRW ja richtig an, eine tolle Idee von Organisator Stefan Saliger.

Das war ein flottes Match!

Wie im letzten Jahr spielten zum Ende der Hallensaison die MU12 (verstärkt durch einige aus der MU14) gegen die Freizeitgruppe, draußen, auf dem Großfeld unter Flutlicht.
Es war wieder ein sehr flottes Match, ein munteres Spielchen, dass in diesem Jahr die Freizeitgruppe für sich entscheiden konnte. Vor lauter Aufregung und Spannung vergaßen die Jungs die Absicherung, so dass trotz bester Paraden von Bruno den Freizeitlern Konter gelingen konnten. Auch die Anschlusstore halfen nicht mehr. Gelernt haben wir, dass die Betreuung der Jungs während des Spiels besser werden muss, gerade auch, wenn das Interesse und die Beteiligung so groß sind.
Alle waren sich jedoch einig, es hat wieder großen Spaß gemacht.

Fritz

TISCHTENNIS

1. Damenmannschaft beendet Hinrunde als Herbstmeister (2. Landesliga)!

Nun ist es also passiert, wir sind tatsächlich Herbstmeister in der 2. Landesliga geworden, nachdem wir frisch in diese Spielklasse aufgestiegen waren. Es blieb bei einem verlorenen Spiel und einem Unentschieden, alles andere wurde souverän gewonnen.

Das mussten wir natürlich feiern: ein, zwei Glühwein in der St. Pauli-Strandbar, anschließend leckere Tapas… Diese Mannschaft kann nicht nur Tischtennis spielen!

Die Rückrunde läuft ebenso gut an, bisher haben wir alle Spiele hoch gewonnen. Spannend wurde es beim Rückspiel gegen GWR Osdorf, die uns in der Hinrunde die einzige Niederlage beschert hatten und

SO FÜHLT SICH GLÜCK AN!

DAS ZIEL IM BLICK BEHALTEN.

GlücksSpirale

DOSB

HSB HAMBURGER SPORTBUND

790 MILLIONEN

MEHR ALS 790 MIO. EURO FÖRDERUNG FÜR DEN LEISTUNGS- UND BREITENSPORT.

Teilnahme ab 18 · Spielen kann süchtig machen · Hilfe unter 0800 – 137 27 00

LOTTO-HH.de

LOTTO® Guter Tipp.
Hamburg

mit um den Aufstieg kämpfen. Es war, wie zuvor, ein intensives Match, bei dem viele Spiele erst im fünften Satz entschieden waren - diesmal aber für uns! Mit 7:2 machten wir unseren Anspruch auf einen Aufstiegsplatz deutlich.
Wir haben noch einige Punktspiele vor uns, aber unsere Chancen sind gut, und alle Mitfavoriten mussten bereits mehr Federn lassen als wir. Ich hoffe, ich kann in der nächsten Ausgabe der VICTORIA POST von knallenden Sektkorken berichten….

Barbara Penschow

2. Damenmannschaft (1. Bezirksliga)

Wir sind vom Abstieg bedroht! Leider. Der Abstieg wäre richtig blöd, weil in der gesamten Rückrunde Mareen fehlte, die neu in der Mannschaft ist und die so ein feines Spiel spielt! (Sie schickt stattdessen die schönsten Fotos aus Patagonien!) Während der Hinrunde fehlten Kirsten, wegen ihrer langandauernden Knieverletzung, und zum Teil Mareen wegen einer Handverletzung. Wie großartig, dass Kirsten wieder spielen kann!
Noch haben wir Hoffnung! Es folgen noch Spiele, die wir gewinnen könnten. Trotz der düsteren Lage machen die Spiele Spaß, der Piccolo wird trotzdem nach jedem Spiel geteilt und die neuen Beläge könnten auch helfen!
Wir danken Doris und Hans-Peter für ihre Arbeit als Manager der Abteilung! Alle Fragen werden zuverlässig beantwortet.
Übrigens: Kürzlich trainierten drei Frauen aus unserer Mannschaft an einem Montag, an dem die 1. Herren ein Punktspiel hatten.
Wir Damen waren so begeistert von der Art und Weise des Spielgeschehens, dass wir, statt zu trainieren, nur noch Fans waren! Ihr spielt wirklich wie vom anderen Stern! Eure Spiele könnten in der Tat mehr Publikum gebrauchen! Die Luft vibrierte! Größte Konzentration! Herrliche Technik! Vielen Dank für die Darbietung!

Heike Freiburg

1. Herren (1. Bezirksliga 4)

Endlich wieder normale Punktspiele, das tat uns allen gut, Benny, Heiko, Bernd, Felix, Stefan und mir. Wir spielen ja schon viele Jahre mit fast unveränderter Mannschaft in der ersten Bezirksliga, gefühlt ist die Liga dieses Jahr aber so stark wie selten.
Noch nie hatten wir in einer Spielzeit so viele extrem spannende lange Spiele mit knappem Spielausgang, leider zumeist nicht zu unseren Gunsten. Fast alle Spiele endeten 6:9, 7:9 oder 8:8.
Oft kamen wir erst nach Mitternacht nach Hause. Unsere Frauen glaubten wohl, wir wären nach den Spielen immer noch auf ein Bierchen eingekehrt. Das war ja früher auch oft so, kam in dieser Spielzeit jedoch gar nicht mehr vor, leider. Früher war eben alles besser!
Ergebnis dieser vielen knapp verlorenen Spiele (auch eines kampflos abgegebenen, und es gab auch leider wieder Spielerausfälle): Ein Abstiegsplatz nach der Hinrunde, das hatten wir ewig nicht mehr.
Wobei an dieser Stelle gesagt werden soll, dass wir von der zweiten Mannschaft personell alle erdenkliche Hilfe bekommen haben, es reichte meistens trotzdem nicht. Aber: wir halten fest zusammen, und in den bisherigen vier Spielen der Rückrunde hatten wir alle Stammspieler beisammen und sind bisher noch ungeschlagen. Auch hier: alle Spielausgänge 8:8 oder 9:7, Heimreise erst gegen Mitternacht.
Die Abstiegsränge haben wir mittlerweile verlassen und gefühlt sind wir fast unschlagbar!
Wir steigen nicht ab!
Anmerkung: Ich finde, das Training bei uns macht wieder mehr Spaß. Es ist wieder mehr Betrieb, es sind ein paar nette neue Leute da, und es wird auch mal gemeinsam mit und gegen unsere Damen gespielt.
Wenn das so bleibt, liegt ja auch eine gemeinsame Vereinsmeisterschaft mit den Damen inklusive Mixed-Meisterschaft und Essen wieder nahe …

Michael Nitschke

2. Herren (1. Kreisliga 4)

In der Vorrunde haben wir uns durch zwei neue Mitglieder, Andrii Malaman und Martin Bergmann, verstärken können. Auch konnten wir dem Spitzenreiter in unserer Staffel die einzige Niederlage beibringen, das Rückspiel wurde dann aber leider deutlich verloren.
12 Spiele gewonnen und nur drei verloren! Damit halten wir im Moment den 2. Platz, der zum Aufstieg in die 2. Bezirksliga reichen würde. Das wäre sehr erfreulich! Es sind nur noch drei Spiele bis zum Ende der Saison.

Hans-Peter Voss

Jugend

1. Regionalklasse Jungen 19 Nord/Ost 2. Regionalklasse Jungen 19 Nord/West"

Plötzlich Trainer!
Meine Geschichte als neuer Tischtennis-Jugendtrainer beim SC Victoria ist kurz und insofern schnell erzählt: Ich, Mirko Kolipost (53), glücklich verheiratet, 3 Kinder, Data Scientist in der Windenergiebranche, bin mit dem Tischtennissport eigentlich nie viel in Berührung gekommen - bis zum vorletzten Sommer, als der Spielplatz in unserer Nachbarschaft eine neue Tischtennisplatte bekam.
Direkt von dort, noch in Sportklamotten, tauchte ich dann an irgendeinem Dienstag vor eineinhalb Jahren ganz spontan mit meinen beiden Söhnen das erste Mal bei unserem Jugendtraining in der Löwenstraße auf - damit sie es einmal ‚richtig' lernten ... und wo ich prompt als Co-Trainer eingespannt wurde.
Aus dem ‚Familienprobetraining' wurde bald eine SC Victoria-Familienmitgliedschaft; meiner ‚Beförderung' zum Co-Trainer folgte eine gefühlt 6-stellige Investition in Einzeltrainerstunden; eine C-Lizenz Trainerausbildung beim HTTV. Und schließlich, im letzten Herbst, die überraschende Nachricht, dass Joachim als hauptverantwortlicher Trainer aus gesundheitlichen Gründen leider ausscheiden müsse.
Joachim: Vielen Dank für Deine Arbeit in den vielen Jahren!

Plötzlich Trainer ...und jetzt?
Aus der Sicht eines 11-Jährigen und gemessen an meiner kurzen Tischtennislaufbahn spiele ich mittlerweile vielleicht schon einen ganz ordentlichen Ball. In jedem Fall ist die Trainerausbildung des HTTV gründlich: Bewegungsanalyse und -korrektur, Trainingspläne schreiben, Wettkampf-Coaching...
Ok, ...aber wo finde ich diese verflixten Formulare für das 'Braunschweiger System'? Oder die Halle unseres Auswärtsspiels in Rahlstedt? Wie verlege ich in click-TT ein Punktspiel oder melde einen Spieler nach? ‚Das Trikot von meinem Sohn wird langsam zu klein, wann kommen die neuen'?
‚Mein kleiner Bruder möchte auch gerne zum Training kommen, geht das'? ‚Und wieso überhaupt gibt es das nur am Dienstag, wir wollen viel öfter spielen'!
In der Realität angekommen fragt sich der Trainerneuling jetzt entweder:
a) Steht das eigentlich alles so in meiner Jobbeschreibung?
Oder aber:
b) Er denkt an die Jungs, um die es dabei geht - und fragt Hans-Peter.
[Das ist grundsätzlich schlau, denn soweit es Tischtennis betrifft, hat Hans-Peter dein Problem meist schon gelöst, noch bevor das Telefonat darüber beendet ist!]
Hans-Peter: Bei dieser Gelegenheit und endlich einmal mit der gebührenden Öffentlichkeit: Danke für deine unermüdliche Unterstützung. Du schmeißt echt unseren Laden!
Ich empfehle definitiv Option b):
Abgesehen davon, dass es gar keine Jobbeschreibung gibt und sich a) somit erübrigt, merkt man schnell, dass die Jungs - und hoffentlich bald einmal auch die Mädchen - jeden Aufwand wert sind!
Denn das erzählt einem in der Trainerausbildung auch keiner:
Wie sich das anfühlt, wenn dein Team (von 11-Jährigen) seinen ersten Auswärtssieg feiert - gegen 16- bis 17-Jährige, die sich dabei ungläubig die Augen reiben; wenn staunende Mamas ihre Handys zücken, während mir ihre 8- bis 9-jährigen Kinder lupenrein retournierte Topspins um die Ohren hauen; wie unsere 1. Mannschaft in der Ju19 alles in Grund und Boden spielt und dabei so bescheiden bleibt und wie diese Jugendlichen zu echten Vorbildern für unsere Jüngeren werden.
Vielleicht, weil man das gar nicht vermitteln kann.
In diesem Sinne möchten wir uns auch noch einmal bei den 1. und 2. Herren bedanken, von denen sich viele in den letzten Monaten die Zeit genommen haben, bei Gelegenheit mit unserem Nachwuchs zu trainieren.
Wir haben noch viel vor und freuen uns über jegliche Unterstützung von Euch!

Mirko Kolipost

VICTORIA GRATULIERT

Victoria gratuliert seinen folgenden Vereinsmitgliedern zu ihren Vereinsjubiläen und dankt ihnen für ihre Vereinstreue:

Zur 50jährigen Mitgliedschaft:

01.02.2023	**Alexander Buttlar**
01.02.2023	**Christian Koch**

Zur 25jährigen Mitgliedschaft:

01.02.2023	**Mascha-Lara Menny**
01.04.2023	**Peter Schmuck**
01.04.2023	**Meike Schmüser**

Folgenden Mitgliedern gratulieren wir sehr herzlich (nachträglich) zu ihrem Geburtstag:

Zum 70. Geburtstag:

28.02.2023	**Mareen Paiste**
12.03.2023	**Kirsten Weckel**

Zum 75. Geburtstag:

16.01.2023	**Brunhilde Manzow-Herrmann**
09.02.2023	**Helen Kassner**
11.02.2023	**Gabriele Richert**
22.02.2023	**Dr. Barbara Eifrig**
10.03.2023	**Wolfram Ziegler**
01.04.2023	**Paul Schorn**

Zum 80. Geburtstag:

15.02.2023	**Peter Köhn**
19.02.2023	**Ursula Hänchen**
09.03.2023	**Klaus Münster**

Zu weiteren Ehrentagen:

Klaus Bäätjer	am 29.01.2023 zu seinem 85. Geburtstag
Gudrun Ihrle-Glagau	am 31.01.2023 zu ihrem 86. Geburtstag
Dr. Hella Brückmann	am 13.02.2023 zu ihrem 95. Geburtstag
Claus Werner Schwengel	am 22.02.2023 zu seinem 85. Geburtstag
Hans-Joachim von Johnn	am 26.02.2023 zu seinem 87. Geburtstag
Kurt Preisler	am 03.03.2023zu seinem 90. Geburtstag
Rainer Jessel	am 11.03.2023 zu seinem 92. Geburtstag
Peter Thon	am 23.03.2023 zu seinem 87. Geburtstag
Inge Reinecke	am 29.03.2023 zu ihrem 88. Geburtstag
Frauke Lembke	am 11.04.2023 zu ihrem 86. Geburtstag
Klaus Fuhlendorf	am 13.04.2023 zu seinem 91. Geburtstag

Der Traditionsausschuss

Modernisieren Sie Ihr Zuhause

OT SF

OBJEKTTECHNIK

SVEND FRANDSEN

Hermann-Löns-Weg 40 | 25462 Rellingen | 04101-77 95 63 | info@ot-sf.de

Treffsicher.
Mit uns auch beim Immobilienverkauf.

Mit Sicherheit erfolgreich verkaufen: Seit über vier Jahrzehnten stehen wir Ihnen rund um die Alster zur Seite und finden zuverlässig den passenden Käufer für Ihre Immobilie – Ihr Engel & Völkers Team Alster.

040-471 00 50 · alster@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/alster-elbe
Eppendorfer Baum 11 · 20249 Hamburg
engelvoelkersalster · Immobilienmakler

ENGEL & VÖLKERS

VICTORIA TRAUERT

Am 18. Dezember 2022 mussten wir uns für immer von unserem Ehrenmitglied **Hannelore Struckmeyer** verabschieden, die im Alter von 95 Jahren von uns gegangen ist. Die Verstorbene, die am 1. Januar 1961 dem SC Victoria beitrat, gehörte lange Zeit der einstmals erfolgreichen 1. Damen-Tennismannschaft an und blieb der Tennisabteilung auch später treu, als sie sich regelmäßig zum Bridgespielen im Vereinsheim traf. In meiner persönlichen Erinnerung bleibt, dass sie es sich bereits vor etlichen Jahren verbat, eine Geburtstags-Gratulation über unsere VICTORIA POST entgegenzunehmen.

Mit Redaktionsschluss erreichte uns die traurige Nachricht, dass mit **Peter Strauß** ein weiteres langjähriges Mitglied unseres Vereins am 17. Februar 2023 im Alter von 78 Jahren für immer von uns gegangen ist. Der Verstorbene trat dem SC Victoria am 1. Januar 1968 bei und fungierte schon bald als Jugendwart und Schriftwart unserer Tischtennis-Abteilung, deren Leitung er kurz darauf übernahm. Gemeinsam mit seiner Frau Bärbel prägte er danach die Abteilung über Jahrzehnte und stand viele Jahre für die 1. Herrenmannschaft erfolgreich an der Platte. Für seine Verdienste ist er schon früh mit der selten vergebenen Goldenen Verdienstnadel des SC Victoria ausgezeichnet worden.

Unsere Tischtennis-Abteilung erinnert an ihn:

Peter hatte die Gabe, alle Spielerinnen und Spieler für ein lebendiges Vereinsleben zu begeistern. Es war selbstverständlich, dass Spieler aus allen Mannschaften nach Training und Punktspiel hinterher die Abende in der Klause oder im Dorfkrug beendeten.

Auf seine ungezwungene Art konnte er Leute begeistern. Er hatte immer auch einen aufmerksamen Blick für die kleinen und großen Probleme der Mitglieder, denen er häufig auf gute, unauffällige Weise zur Seite stand.

Es waren mit ihm die schönsten Zeiten in der Tischtennisabteilung, die er 25 Jahre leitete.

Der SC Victoria Hamburg wird diesen treuen und verdienten Mitgliedern ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Der Traditionsausschuss

DERMATOLOGIE
IN EPPENDORF

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8-19 Uhr

Eppendorfer Landstrasse 42
20249 Hamburg

T: 040 - 70 70 81 50
info@dermatologie-eppendorf.de

www.dermatologie-eppendorf.de

PRIVATPRAXIS FÜR DERMATOLOGIE,
ALLERGOLOGIE UND VENEROLOGIE

Im Herzen von Eppendorf befindet sich das Zentrum für moderne Diagnostik und Therapie von Hauterkrankungen.

Unser Anspruch ist es, Ihrer Haut das Beste zu geben - in Diagnose, Therapie, Fürsorge und Pflege. Dem fühlen wir uns verpflichtet.

DR. KATHI TURNBULL | DR. PHILIP FLAMMERSFELD | DR. LILIA PLATE | DR. ALEXANDRA GUST | DR. NICOLA OTTE | DR. BIRGIT FRANTZEN

LEISTUNGSSPEKTRUM

Hautvorsorge | Operative Dermatologie | Allergologie | Lasertherapie
Ästhetische Dermatologie | Venenerkrankungen | Kindersprechstunde
Dermatologische Kosmetik | Medizinische Fußpflege

ALS NEUE MITGLIEDER BEGRÜSSEN WIR

NAME	SPARTE	EINTRITT
Casper Adler	Turnen	24.01.2023
Shahrukh Ahmad	Fußball Jugend	03.02.2023
Nefes Turna Anama	Turnen	26.12.2022
Ivan Anistratenko	Fußball Jugend	24.11.2022
Kiyan Aoukal	Tennis	01.01.2023
Gabriel Djomen Bargel	Fußball Jugend	06.12.2022
Arda Bastürk	Fußball Jugend	13.02.2023
Paula Baumbach	Turnen	10.01.2023
Cheyenne Behrmann	Fußball Mädchen	25.01.2023
Thea Luna Bender von Säbelkampf	Hockey	22.11.2022
Charlotte Bender von Säbelkampf	Hockey	22.11.2022
Nezir Beqiri	Fußball Jugend	13.12.2022
Dean Basid Berent	Fußball Jugend	09.01.2023
Manuel Patrick Berscheid	Fußball Jugend	15.02.2023
Carlo Bischof	Turnen	06.01.2023
Elias Blendel	Fußball Herren	21.12.2022
Kjell Nanuk Pauli Blum	Fußball Herren	01.02.2023
Leo Bognar	Fußball Jugend	01.12.2022
Till Böhnke	Fußball Jugend	04.12.2022
Theo Borkenhagen	Fußball Kindergarten	21.02.2023
Sophie Broders	Hockey	05.12.2022
Bruno Buhr	Turnen	16.01.2023
Marlia Samanta Cannizzo	Fußball Mädchen	24.11.2022
Lara Cengiz	Fußball Mädchen	18.01.2023
Danny Leon Christiansen	Fußball Herren	30.11.2022
Jan-Pieter Cloppenburg	Tennis	01.01.2023
Max Cloppenburg	Tennis	01.01.2023
Emil Coym	Turnen	21.11.2022
Yigit Enes Cuya	Fußball Jugend	11.01.2023
Carla Dehn	Turnen	28.12.2022
Seher-Efsa Devecioglu	Fußball Mädchen	11.01.2023
Hussein Diab	Fußball Jugend	02.02.2023
Lazar Djordjevic	Fußball Jugend	09.02.2023
David D'Oria	Fußball Herren	03.02.2023
Gnouma Drame Balde	Tennis	24.01.2023
Jakob Drevenstedt	Turnen	06.02.2023
David Luca Duis	Tischtennis	28.11.2022
Emir Malik Durucan	Fußball Kindergarten	16.12.2022
Metin Ede	Fußball Jugend	03.01.2023
Holly Jo Hilde Eickenberg	Fußball Mädchen	01.01.2023
David Leon El Leissi	Fußball Jugend	06.02.2023
Felix Elsner	Fußball Jugend	04.01.2023
Constantin Emmert	Turnen	10.01.2023
Ahmad Fayiq Faqiri	Fußball Jugend	28.11.2022
Clemens Funke-Oberhag	Fußball Jugend	29.01.2023
Maksym Adrian Gamkalo	Fußball Jugend	21.11.2022
Maximilian Geisler	Fußball Jugend	28.01.2023
Levi Jonas Gesierich	Turnen	07.12.2022
Yuna Lilly Gesierich	Turnen	07.12.2022
Miodrag Goranovic	Fußball Jugend	07.12.2022
Toni Gottmann	Turnen	23.01.2023
Rian Singh Grewal	Turnen	03.02.2023
Roman Groteloh	Tennis	01.01.2023
York Vidal Groteloh	Tennis	01.01.2023
Maxim Vigo Groteloh	Tennis	01.01.2023
Ceylin Ela Gümüslü	Fußball Mädchen	01.01.2023
Sait Güner	Fußball Jugend	28.11.2022
Oda Vivienne Gunstmann	Fußball Mädchen	20.01.2023
Frieda Sophie Gurowski	Fußball Kindergarten	18.01.2023
Valentin Hadamczik	Fußball Kindergarten	21.02.2023
Vinzent Hagemeyer	Tennis	21.11.2022
Linus Hamer	Fußball Jugend	30.01.2023
Ismael Haronna	Fußball Jugend	29.01.2023
Josepha Haselhorst	Fußball Mädchen	23.01.2023
Momen Mohammed Hashem Hashem	Fußball Jugend	31.01.2023
Liv Heger	Turnen	28.12.2022
Johan Caspar Henke	Fußball Jugend	14.12.2022
Gerrit Hielscher	Tennis	01.01.2023
Victor Francisco Kassel Vasquez	Fußball Jugend	30.11.2022
Sekou Elias Keita	Fußball Jugend	14.01.2023
Maxim Kim	Fußball Kindergarten	09.02.2023
Jonna Kirsten	Leichtathletik	10.12.2022
Tom Koczy	Hockey	04.12.2022
Oliver Kranke	Handball	01.01.2023
Emilia Lula Kruschel	Hockey	09.12.2022
Noah-Gyamfi Kwarteng	Fußball Jugend	27.12.2022
Tristan Hendrik Rafael Laatz Gasco	Fußball Jugend	02.12.2022
Ferdinand Lehmann	Fußball Jugend	28.01.2023
Jens Lerch	Fußball Herren	25.01.2023
Andreas Lichtner	Fußball Herren	14.02.2023
Luis Felipe Lopes Rodrigues	Fußball Jugend	14.02.2023
Anne-Sophie Lopez	Tennis	01.01.2023
Alexandre Lopez	Tennis	01.01.2023
Ville Lüchow	Tennis	01.01.2023
Aramis Maghsoudi	Fußball Jugend	26.01.2023
Carl Markworth	Fußball Kindergarten	26.11.2022
Elizabeth McGregor	Turnen	03.01.2023
Kelvin Kofi Menyah	Fußball Jugend	06.12.2022
Max-Linus Müller	Fußball Jugend	15.01.2023
Matvii Myronchenko	Fußball Jugend	23.01.2023
Ali Yasser Nabizade	Fußball Jugend	16.02.2023
Hannah Sophia Neusesser	Fußball Frauen	10.01.2023
Lasse Nielsen	Hockey	05.12.2022
Leon-Dwayne Nienhaus	Fußball Jugend	06.02.2023
Luka Ninkovic	Fußball Jugend	17.01.2023
Paul Oding	Turnen	03.02.2023
Roman Haie Off	Fußball Jugend	27.11.2022
Kevin Ogbuihi	Fußball Jugend	26.01.2023
Eskil Caspar Olsson	Turnen	03.01.2023
Florim Pajaziti	Fußball Jugend	01.12.2022
Christof Parnreiter	Tischtennis	20.02.2023
Melanie Philipp	Tennis	01.01.2023
Paul Pötter	Fußball Kindergarten	26.01.2023
Janine Ramlow	Fußball Frauen	10.01.2023
Lukas Konstantin Randhahn	Fußball Jugend	09.01.2023
Alena Marie Rehfeldt	Tennis	21.11.2022
Emil Clemens Reich	Fußball Kindergarten	07.02.2023
Noah Reyes	Fußball Jugend	20.02.2023
Thomas Salgueiro Bollettino	Fußball Jugend	01.01.2023
Helen Sofie Schaake	Turnen	30.12.2022
Luis Jacob Schellen	Fußball Jugend	29.11.2022
Georg Paul Scherpf	Turnen	15.01.2023
Calvin Schiweck	Fußball Herren	30.01.2023
Marika Schmidt	Fußball Frauen	01.01.2023
Johann Leopold Schmidt	Fußball Jugend	01.12.2022
Annette Schmidt-Barnekow	Tennis	01.01.2023
Lucca Schrapper	Fußball Kindergarten	23.01.2023
Maurizio Sciorilli	Tennis	01.01.2023
Paulina Andriivna Seblyarskyy	Fußball Mädchen	12.02.2023
Fahrdin Sedieqi	Fußball Jugend	02.02.2023
Julius Seeber	Tennis	03.12.2022
Oskar Seidel	Tischtennis	10.12.2022
Abdoulie Sillah	Fußball Herren	30.01.2023
Arn Sladeczek	Fußball Jugend	01.02.2023
Yasin Solaihan	Fußball Jugend	15.02.2023
Marco Soravia	Tennis	01.01.2023
Max Stubbe	Fußball Jugend	24.11.2022
David Teichert	Fußball Jugend	01.01.2023
Ishaaq Tizro Pirbazari	Fußball Herren	31.01.2023
Noah Tolentino Bonfim Foertsch	Fußball Kindergarten	24.01.2023
Jonathan Trenkamp	Fußball Jugend	11.01.2023
Philipp David Turan	Fußball Herren	01.01.2023
Ylvie Ullrich	Fußball Mädchen	30.01.2023
Antonius Vidal de Martinez	Fußball Mädchen	09.02.2023
Joona Viehbeck	Fußball Jugend	16.01.2023
Helene von der Wense	Hockey	02.12.2022
Carl von der Wense	Hockey	02.12.2022
Valentin Cornelius von Gordon	Fußball Jugend	23.11.2022
Carlo von Lom	Fußball Jugend	30.11.2022
Mayla Watteroth	Turnen	01.02.2023
Norman Luca Maxim Westphal	Fußball Herren	23.01.2023
Theo Wiedemann	Fußball Jugend	11.01.2023
Edgar Wieschendorf	Fußball Herren	04.02.2023
Laurens Arlo Willert-Klasing	Turnen	17.02.2023
Timo Wolbers	Fußball Herren	14.02.2023
Kaito Zerbe	Fußball Herren	01.02.2023
LucasZiebarth	Fußball Herren	01.12.2022

OFFIZIELLER DRUCKPARTNER
des SC Victoria Hamburg v. 1895 e. V.

SC VICTORIA

MHD

MedienHaus
Druckerei

#DieEmotionenMacher

Die Vereinsdruckerei von MHD Druck und Service vereint Druckkunst, Sport und Emotionen!

Echte Druckkunst braucht Leidenschaft!

Fußball ist Leidenschaft. Echte Druckkunst braucht Leidenschaft. Mit unserem Label „Vereinsdruckerei" dürfen wir unsere Leidenschaft für Sport und vor allem für den Rasensport in gedruckte Emotionen umwandeln. MHD als Vereinsdruckerei liefert nicht nur den Vereinsbedarf wie Stadionhefte, Vereinsnachrichten und Plakate, sondern vor allem auch Emotionen. Echte Fan Emotionen. Zum Mitfühlen. Zum Anfassen. Zum zuhause Weiterfühlen.
Sport ist Teamwork.
Sport lebt von der Gemeinschaft. Als sehr nachhaltig aufgestelltes Medien Druckhaus, schauen wir auf über 164 Jahre gelebte Drucktradition zurück. Das schafft man nur als Team, als Gemeinschaft.

„Wer führen will, muss lernen, Emotionen zu produzieren."

Rupert Lay

Produzieren wir als Team: Tore, Druckkunst und Emotionen!

MHD Druck und Service GmbH
Öko? Logisch!

MHD Druck & Service GmbH
Harmsstr. 6 • 29320 Hermannsburg
Tel. 05052 9125-0
info@mhd-druck.de
www.mhd-druck.de

Unsere Marke: VEREINS DRUCKEREI

XING YouTube

NEU IM SCV-ONLINE SHOP: STREETWEAR T-SHIRTS

www.sc-victoria.de/shop/

Caps / Mützen / Schals / Hoodies / Masken/ uvm.

Handykamera auf den Code halten